

# UNSERE STADT

## STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 7  
**Wellnessoase**

Seite 9  
**McDonalds hat eröffnet**

Seite 18  
**Fairtrade-Bündnis**

Die Jubiläumsbesucher der Wellnessoase v.l.n.r. Kerstin Messner (in Vertretung ihres Vaters Reinhard Messner – 100.001), Franz Ruzicka (100.000) und Michaela Blahous (99.999) mit Bürgermeister Helmut Laab

# Die Kaiserstraßen

**Unter Kaiser Karl VI. wurde mit dem Bau der niederösterreichischen Straßen begonnen.**

Charakteristisch für die Kaiserstraßen war die Bepflanzung mit Pappelbäumen. So war das auch früher auf der Straße von Stockerau nach Hollabrunn. Heute findet man auf dieser Straße kaum einen Pappelbaum. Lediglich ein kleines Stück, vom Schloß Schönborn nach Westen zur Johannes Nepomuk Kapelle von Lukas von Hildebrandt, hat noch eine Pappelbepflanzung. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts waren die Straßen in allen Ländern Österreichs in einem derart schlechten Zustand, dass durch das Verkehrsproblem der Ausbau des Handels und der Wirtschaft, den ja die Regierungen anstrebten, ernsthaft gefährdet war. Die vielen Mauten, meist in der Hand der Herrschaften, verteuerten und erschwerten zusätzlich die oft unpassierbaren alten Verkehrswege. Allein im Weinviertel gab es 34 Mautstationen. Erst unter Kaiser Karl VI. wurde mit dem Bau der niederösterreichischen Straßen (Kaiserstraßen) begonnen. Das Straßenpatent vom Jahre 1720 war wenig wirksam, da mit Hilfe der „Bauernrobot“ nur

schnell die Wege ausgebessert wurden. Erst im Jahre 1723 wurde die Instandsetzung und Ausbesserung einer neu errichteten Hofkommission übertragen. Für das Weinviertel waren vor allem die zwei Postlinien Wien-Stockerau-Hollabrunn-Pulkau-Zlabings-Prag und die Brünnerstraße wichtig. Diese wurden nun zu Haupt-, Post- und Kommerzialsstraßen erklärt. Sie wurden von Ingenieuren ausgemessen und durch Tagelöhner, Robotbauern und Sträflinge mit finanzieller Unterstützung durch die Stände ausgebaut.

Es wurden flache Bruchsteine lose aneinandergelegt, was aber nicht günstig war. Erst die Art der Schotterstraßen durch den Straßenbaumeister Johann Groß brachten ab dem Jahr 1728 den Erfolg. Der Aufbau der Schotterstraße nach Johann Groß bestand aus 4 Schichten, insgesamt 18 Zoll (ca. 48 cm). Jede Schicht wurde eingeebnet und sogleich mit Wagen befahren solange bis sie einigermaßen verdichtet war. Im Jahr 1774 wurde die Tätigkeit der Straßenkommission eingestellt. Eine neu gebildete Straßendirektion



gab auf Grund des Theresianischen Patentes vom Jahr 1778 umfangreiche technische, rechtliche und finanzielle Vorschriften zur Errichtung und Erhaltung der Straßen heraus. So mussten die Straßen 6,5 bis 7,5 m breit sein, die beiderseitigen Bankette wurden mit 3 Fuß (93 cm) festgelegt und alle Straßengräben mit 3 Fuß (93 cm) festgelegt. Die Bäume entlang der Straße mussten in einer Entfernung von 2 Klafter (3,72 m) gesetzt werden. Zäune durften nicht näher als 1,68 m zur Straße stehen.

Die uns interessierende Straße begann in Floridsdorf am Spitz und führte durch Langenzersdorf, Korneuburg, Grafendorf, Stockerau, Siernsdorf, Mallebern, Göllersdorf, Jetzelsdorf und endete an der mährischen Grenze. In Langenzersdorf, Grafendorf, Stockerau, Göllersdorf und Jetzelsdorf waren Wegmautämter, in Grafendorf wurde zugleich eine „Brückenmauth“ eingehoben. Postämter bestanden an dieser Straße in Langenzersdorf, Stockerau, Mallebern, Oberhollabrunn und Jetzelsdorf. Zwischen Korneuburg und Spillern ist der Schlieberg nahe der Straße „daß an zwey ver-

schiedenen Punkten Cavallerie-Piquette aufgestellt werden mussten“ – zur Sicherheit der Reisenden.

Der Markt Stockerau wird damals beschrieben: „Hier ist die k.k. Militär-Haupt-Montours-Ökonomie-Commission, deren Hauptgebäude sich zwischen Stockerau und Grafendorf befindet, ein k.k. Ökonomie-Verpflegsgebäude, ein k.k. Salzamt, von wo aus jährlich viele tausend Centner Salz nach Böhmen und Mähren verführt werden.

Ein Holzaufschlagsamt, ein k.k. Tabak- und Stempel-Hauptverlag, ein k.k. Stempel-Revisorat und ein Magistrat des freyen Marktes Stockerau. In Stockerau werden jährlich 3 Jahr- und Viehmärkte und wöchentlich ein stark besuchter Körnermarkt abgehalten, welche letztere der vorzüglichste im ganzen Viertel ist, und auf welchem die Früchte selbst aus Mähren zum Verkauf gebracht werden und größten Theils über die Donau ins V.U.W.W. geführt werden. Vom April 1836 wird dem Markte Stockerau ein wöchentlicher Viehmarkt gestattet.“

Dr. Günter Sellinger



**BÜRGERMEISTER**  
**STAMMTISCH**



---

**Do, 17. Februar 2011 ab 18 Uhr**

**Gasthof „Zum schwarzen Elefanten“**  
**Familie Karl**  
**Josef-Wolfik-Straße 22**

---

**Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.**



## Liebe Leserin, geschätzter Leser!

Wie bereits berichtet ist die Stadtgemeinde Stockerau mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2011 der Dorf- & Stadterneuerung beigetreten. Jetzt geht es darum die entsprechenden Ausschüsse zu besetzen und Projekte auszuarbeiten. Sie haben sicher den Fragebogen in der letzten Ausgabe von UNSERE STADT gesehen und ihn vielleicht auch ausgefüllt. Die rückgelangten Fragebögen werden in den nächsten Wochen gesichtet und Schwerpunkte daraus abgeleitet. Im März wird es dann eine Auftaktveranstaltung im Z2000 geben. Darüber werde ich Sie im nächsten Monat informieren.

Neben dieser formalen Arbeit wurden auch bereits mehrere Themenbereiche inhaltlich bearbeitet und auf Entwicklungspotentiale hin untersucht. In diesen Besprechungen hat sich herausgestellt, dass es gar nicht so einfach ist neue Themen zu finden, weil es in Stockerau schon sehr viele und gut ausgestattete Einrichtungen gibt. Natürlich wünscht man sich das eine oder andere, es wäre auch schön Straßen neu zu gestalten und asphaltieren zu können oder einen Skaterpark oder ein Jugendzentrum zu haben. Dennoch muss man sagen, dass schon frühere politische Verantwortungsträger in Stockerau bereits sehr viel für die Lebensqualität getan haben. Unsere Aufgabe ist es diese Einrichtungen zu erhalten was bei der Knappheit der finanziellen Mittel immer schwieriger wird. Dennoch habe ich mich ganz besonders gefreut, als beim letzten Bürgermeisterstammtisch ein Bürger zu mir kam und meinte: „Ich bin froh, dass ich hier in Stockerau leben kann, weil es uns Bürgerinnen und Bürgern hier wirklich gut geht“.

Helmut Laab  
Bürgermeister

## Inhalt

Kaiserstraßen	2
Stadtrat	4
Pfarrer	5
Kommunales	6
Wellnessoase Stockerau	7
Lenatheater	8
klima:aktiv-Betrieb McDonalds	9
NÖ Hilfswerk	10
Heizkostenzuschuss	11
Lesezeichen	12
WWW	13
Freiwillige Feuerwehr	17
Kommunales	18
Pflegeheim	20
Handball	21
Gemeinderat	22
Interkultureller Kalender	23
Pranger/Vorhang	24
Ehrungen	25
Servicedienst	26

## Impressum

### Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

### Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

### Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,  
[www.boesmueller.at](http://www.boesmueller.at)

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Februar 2011

### Inseratenannahmeschluss:

14. Februar 2011



Über unsere Stadt immer informiert!

## Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Nachdem mir die Gemeinderatswahlen die Möglichkeit gegeben haben, mich in der Kommunalpolitik aktiv einbringen zu können, stand fest, mich um das Wirtschaftsressort zu bemühen. Meine Überzeugung ist, dass ausschließlich über die Wirtschaftsschiene und der daraus erzielbaren Ergebnisse Arbeitsplätze, Ressourcen für Infrastruktur, soziale Einrichtungen sei es am Pflege- und Gesundheitssektor und Absicherung unseres Wohlstands zu erreichen sind.

Für meine Amtszeit habe ich mir 5 Schwerpunkte zum Ziel ausgesucht, um nachhaltig für die Zukunft unserer Stadt Stockerau zu wirken.

Als vordringlichsten Punkt wollte ich die Umsetzung des, in den Medien so bezeichneten, Einkaufszentrums beim Park- u. Ride Parkhaus erwirken, um die einmalige Chance der Frequenzerhöhung der Innenstadt zu ermöglichen. Seit Jahren ist die Kundenfrequenz in Stockerau rückläufig, da mit diesen geringen Bewegungen im

Stadtzentrum ganz einfach für kaum einen Geschäftszweig eine nachhaltige Überlebensmöglichkeit gegeben ist. Für dieses kleine auf einer Fläche von ca. 10.000,- m<sup>2</sup> geplante EKZ waren 3 absolute Frequenzbringer geplant – 1 Elektronik-HiFi-Kette, 1 Fast-Food-Kette und eine Lebensmittelkette. Ein absoluter Hit um Bewegung in das Zentrum Stockerau zu bekommen, da dieses EKZ sage und schreibe 4 Gehminuten vom „Scharfen Eck“ erreichbar ist, also der selbe Weg wie zum Rathaus, zum Sparkassaplatz oder zur Lutherkirche. Für jeden der Betreiber eine Superlage, wo man nicht gleich wieder Probleme der Auslastung zu befürchten hat, da die Autobahnabfahrt Mitte, der Bahnhof, das Park- u. Ride Parkhaus als auch die Innenstadt als Lebensader dienen. Leider war es mir nicht möglich die Mehrheit zu überzeugen, wie wichtig und notwendig solche Entscheidungen sind.

Als zweiten Punkt habe ich die Verbesserung der Anbindung Stockeraus an den Donaurad-

weg als Ziel. Dieser Plan soll bereits bis zum Beginn des Radtourismus 2011 umgesetzt werden, damit die, über den ganzen Sommer gesehen, ca. 5.000 zur Nächtigung nach Stockerau kommenden Radtouristen sehen, dass sie auch ein willkommener Gast sind.

Als dritten Punkt sehe ich die Möglichkeit einer Platzierung eines Wohnmobil- und Campingplatzes in Stockerau, da im ganzen Weinviertel kein modern ausgestatteter Wohnmobilplatz vor den Toren Wiens, auf einer der meist befahrenen Verkehrsstrecken Österreichs, vorhanden ist. Jede zusätzliche Nächtigung am Camping- und Wohnmobilstellplatz bringt, so wie ein Hotelaufenthalt, die Möglichkeit, die Geschäftswelt in Stockerau zu beleben. Wir sollten nur nicht zu lange zögern, sonst nimmt uns ein anderer Standort im Bezirk diese Möglichkeit weg.

Als vierten Punkt möchte ich die Realisierung des Gewerbegebietes Nord gemeinsam mit Eco-Plus vorantreiben. Das

heißt, alle Voraussetzungen zu treffen um bei Nachfrage von Gewerbegegründern sofort reagieren zu können. Denn heute macht jener Gewerbebestandort das Rennen, der eine expansionsfreudige Firma sofort bedienen kann.

Als fünften Punkt versuche ich, den Wirtschaftsverein „Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft Stockeraus“ als Partner der Bevölkerung und als Verbündeter der Politik zu positionieren, damit man Wege findet, um gemeinsam den Wirtschaftsstandort Stockerau wieder den Stellenwert zu geben der der größten Stadt des Weiviertels gebührt. Den Wettbewerb mit den Konkurrenzstädten zum Wohl unserer Stadt können wir nur gemeinsam bewältigen. Es dürfen uns keine Partei- und Einzelinteressen daran hindern, besser zu werden!

KommR Peter Hopfeld  
Stadtrat für Wirtschaft und Tourismus

**Stockerauer Wochenmarkt**

**Jeden Mittwoch und Samstag, außer an Feiertagen. Ab 7 Uhr auf dem Rathausplatz.**

**Bürgerforum Stockerau**  
**3. Februar 2011, 17.30 Uhr**

Bürgerforum im Rathaus Stockerau, großer Sitzungssaal.  
Es können bis zu drei BürgerInnen (Reihung nach Einlagen der Anmeldung) ihre Anliegen und Anregungen vor dem gesamten Stadtrat vortragen.  
Die Anmeldung mit Themenangabe muss drei Tage vor dem Bürgerforum per Post, E-Mail oder Fax in der Stadtgemeinde eingehen.  
Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau,  
E-Mail: [stadtgemeinde@stockerau.gv.at](mailto:stadtgemeinde@stockerau.gv.at), Fax: 02266/695-1250



© kathbild.at/Rupprecht

## Vermeidung allein ist nicht genug

87.393 Menschen sind im Jahr 2010 in Österreich aus der katholischen Kirche ausgetreten – 153 sind es allein in Stockerau. Das Bekanntwerden zahlreicher Missbrauchsfälle an Kindern und Jugendlichen durch Vertreter (es sind ja fast ausschließlich Männer) der katholischen Kirche hat in der Öffentlichkeit hohe Bestürzung hervorgerufen und nicht weniger im Kreis der kirchlichen Insider. Dass man es der katholischen Kirche mit ihrem sonst so hohen moralischen Anspruch besonders übel nimmt, mag nicht verwundern – es hat es schwer gemacht

zu sehen, dass sexueller Missbrauch ein gesellschaftlich weit verbreitetes Vergehen ist. In der österreichischen Kirche hat das zu einer großen Nachdenklichkeit geführt, die neue gesamtösterreichische Rahmenordnung ([www.bischofskonferenz.at](http://www.bischofskonferenz.at)) klärt Vorgehensweisen und will auch einen Beitrag zu einer Sensibilisierung für dieses Thema leisten.

Alleine Vermeidung ist aber zu wenig. Es geht um einen respektvollen Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Es geht um ein Interesse für ihre Anliegen und ihre Meinung, es geht darum, sie in einem

Leben in Würde und Selbstverantwortung zu befähigen und sie nicht dazu zu benutzen, die Ideen, Vorstellungen, Erwartungen, Projekte und Vorhaben der Erwachsenen bloß deshalb weiterzuführen, weil es immer so war, oder weil man es angeblich so gut mit ihnen meint.

Politik und Kirche können Rahmenbedingungen mitgestalten und gerade in Stockerau sehe ich einige sehr erfreuliche Projekte. Aber das allein ist zu wenig. Es braucht Väter und Mütter und verlässliche Bezugspersonen, die das richtige Maß finden zwischen not-

wendigen Grenzen und einem angemessenen, von Vertrauen getragenen Freiraum. Und es braucht Bürgerinnen und Bürger, die Kinder und Jugendliche im öffentlichen Bereich nicht nur als Lärmquelle und Störenfriede sehen, sondern als vollwertige Menschen, die sich mit oftmals hoher Kompetenz in unserer schnelllebigen Gesellschaft zurecht finden (müssen) und die dabei auf das Wohlwollen und Zutrauen der Erwachsenen angewiesen sind.

Markus Beranek, Pfarrer



## WOHNUNGSVERGABE **NEU**

Seit 10. Jänner 2011 gibt es die neue Wohnungsvergabe der Stadt Stockerau in Kooperation mit der Kommunalen Immobilien Liegenschafts- und Verwertungsgesellschaft m. b. H. Stockerau.

Um die Wohnungsvergabe in Zukunft auch weiterhin führen zu können, wurden nunmehr neue Vergaberichtlinien erarbeitet und die Wohnungsvergabe neu strukturiert.

**Termine in der KIG Stockerau können Sie ab sofort von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 02266/71638 vereinbaren.**

Weiters erhalten Sie bei der Terminvereinbarung am Rathausplatz 15, im Büro der KIG Stockerau, eine Gesamtbroschüre und ein Anmeldeformular.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen unter der vorgenannten Rufnummer gerne zur Verfügung.

So krank sein ist auch schon wieder total gesund!

## Ärztlich Willkommen Prominente in der Praxis

**H**ans Krankl leidet an chronischem Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom, Heinz Prüller vergisst alles, Herr Doppler ist heillos schizophren, er ist Toni Polster, Herbert Prohaska und Andi Herzog in einer Person. Alex Kristan (Comedystar) & Dr. Roman Felix (Mitbegründer der Clini-Clowns) haben ihre „Ordination“ zugunsten des Projektes „Lebensraum“ (Evangelische Kirche) geöffnet. Die evangelische Kirche wird innen den liturgischen Bedürfnissen angepasst, die Heizung auf umweltverträgliche Standards umgestellt, der Gemeindesaal neu gebaut und der Vorplatz der Kirche barrierefrei gestaltet.



**Vorverkauf am Kulturamt  
02266/695-1804 oder bei den  
Mitgliedern der evangelischen  
Gemeindevertretung**

Landeskrankenhaus Korneuburg Stockerau

## Auszeichnung feierlich überreicht

Prim. Dr. med.univ. Burkhard Leeb erhält die Lehrbefugnis als Privatdozent durch die Medizinische Universität Graz



Rektor Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle übergibt die Urkunde feierlich an Privatdozent Prim. Dr. Burkhard Leeb

**A**m 21. Dezember 2010 wurde Herrn Prim. Dr. Burkhard Leeb die Lehrbefugnis als Privatdozent durch die Medizinische Universität Graz verliehen. Das Landeskrankenhaus Weinviertel Korneuburg Stockerau gratuliert Herrn Prim. Dr. med.univ. Burkhard Leeb zur erhaltenen Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach „Innere Medizin“ durch die Medizinische Universität Graz.

Herr Prim. Doz. Dr. Burkhard Leeb ist seit 1. März 1999 Vor-

stand des NÖ Kompetenzzentrums für Rheumatologie im Landeskrankenhaus Weinviertel Stockerau und past-Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie & Rehabilitation.



## DER ASIA-GOURMET-TEMPEL

Das erste Familienfreundliche Asia-Restaurant mit eigenem KINDER- ESS- & SPIELBEREICH. Hier können Familien sich wohlfühlen und entspannt ihr Essen genießen. Kinder bis 5 Jahre essen in Begleitung Ihren Eltern gratis.



Wir bieten neben a-la-Carte-Gerichten, ein reichhaltiges Buffet mit einer großen Auswahl auf ALL-YOU-CAN-EAT-Basis.



Als Novum in Stockerau können wir Ihnen auch MONGOLISCHES BARBECUE anbieten. Hierfür wählen Sie am Tischaufsteller die Sauce ihrer Geschmacksrichtung und nehmen die dazugehörige Farb-Klammer mit zum Buffet. Nun wählen Sie aus den zahlreichen frischen, rohen Zutaten, jene ihres Geschmackes aus.



Diese werden dann von unseren Köchen frisch für Sie zubereitet und von unserem Servicepersonal an ihren Tisch gebracht. In der Zwischenzeit nehmen Sie bitte von unserem warmen Vorspeisen-Buffet.

Wir liefern auch innerhalb von Stockerau ab einem Bestellwert von Euro 15,00 zwischen 12:00 -15:00 und 18:00-21:30.

Wir freuen uns darauf, Sie bald als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Ihr ASIA-GOURMET-TEMPEL -Team  
Rathausplatz 3 / Rathauspassage  
2000 Stockerau  
Phone: 02266 / 61 914  
11:30-15:00 und 17:00-23:30  
KEIN RUHETAG



SOMA Markt Stockerau

## SOMA erhält Weihnachtsspende

**D**er Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 als diesjährige Weihnachtsaktion eine Spende von 2450 Euro an den SOMA-Markt

beschlossen. Dieses Geld wurde noch vor Weihnachten zur Verfügung gestellt. Dafür konnten dringend benötigte Lebensmittel angekauft werden.



Stadträtin Elfriede Eisler und Bürgermeister Helmut Laab besuchten noch vor Weihnachten Geschäftsführerin Mag. Claudia Zwingl im SOMA-Markt

# Wellnessoase Stockerau - so viele Besucher wie noch nie

**E**s ist nicht nur der Tatsache zuzuschreiben, dass das Florian-Berndlbad in Korneuburg seit einigen Monaten geschlossen ist. Der Trend zu Sport und Wellness ist ungebrochen. Daher ist auch die Nachfrage nach Sauna und Hallenbadkarten so groß wie noch nie. Am 10. Dezember 2010 konnte nun der 100.000 Besucher seit Errichtung des Hallenbades begrüßt werden. Franz Ruzicka besucht seit vielen Jahren die Wellnessoase Stockerau, umso mehr freute er sich über den Gewinn, eine Jahreskarte für die Sauna, den er von Bürgermeister Helmut Laab erhielt. Auch Kerstin Messner (in Vertretung ihres Vaters Reinhard Messner)

und Michaela Blahous freuten sich als 99.999 und 100.001 BesucherIn über je eine Jahreskarte für das Hallenbad. Leider kam es in der letzten Zeit zu Diskussionen um die Öffnungszeiten der Wellnessoase während der Sommermonate. Diese wurden aus drei Hauptgründen geändert: zum einen ist der Besuch in den Monaten Juli August naturgemäß nicht so groß, wie in der kühleren Jahreszeit; zweitens betragen die Energiekosten für den Betrieb der Wellnessoase rund € 70,- pro Stunde und drittens ist auch der Personalbedarf und damit die –kosten bei gleichzeitigem Betrieb von Hallenbad, Sauna und Freibad deutlich höher. Vor diesem



Hintergrund und angesichts der allgemein angespannten finanziellen Situation haben sich die entscheidenden Gremien unserer Stadt dazu entschlossen, sowohl die Sauna (bisher während der ersten beiden Juliwochen geschlossen) als auch das Hallen-

bad (bisher den ganzen Juli geschlossen) bis Ende August geschlossen zu halten. Die Gültigkeiten von Jahreskarten (Sauna und Hallenbad), die vor der Kundmachung am 12. Jänner 2011 gelöst wurden, wird um einen Monat verlängert.

**Markus Hirtler**  
als **ERMI-OMA**

**„Weil(h)nachten im Altenheim“**

Vorverkauf:  
Erwachsene € 19,-  
Kinder bis 14 J. € 14,-

**2. März 2011, 19.30 Uhr**

Karten: Kulturam/Rathaus 02265 67689, alle Vorverkaufsstellen von ÖT. Raiffeisenbanken und Sparkassen  
e-mail: kulturaem@stmk.at oder Tel. 0664/383 9999

## Neuer Pflegedienstleiter im Landespflegeheim Arche Stockerau

**M**it Jänner des Jahres hat Hr. Markus Mattersberger, MMSc MBA die Leitung des Pflegedienstes im Landespflegeheim Arche Stockerau von Frau. Emma Weichselbaum, übernommen.



Der gebürtige Osttiroler war lange Zeit im Akutbereich tätig, absolvierte verschiedene Studien und war zuletzt in einem Wohn- und Pflegeheim der Caritas der Erzdiözese Wien als Pflegedienstleiter tätig.

Hr. Mattersberger hat es sich zum Ziel gesetzt, ein zeitgemäßes Pflegekonzept zu etablieren, welches sowohl eine

Dir. Wolfgang Bruckner bedankt sich bei Frau Emma Weichselbaum, die in Zukunft als Pflegedienstleiterin im Landespflegeheim Laa/Thaya tätig ist, für ihre engagierte und professionelle Arbeit und begrüßt ihren Nachfolger Herrn Markus Mattersberger

professionelle Leistungserbringung sichert, als auch eine positive Werthaltung gegenüber den BewohnerInnen und deren Angehörigen fördert.

## Feder - „fliegen“ Sie durch die Welt des Theaters und der Musik

**D**ie beiden Publikums-  
 lieblinge Franz Stan-  
 ner und René Rum-  
 pold vom Stadttheater Baden/  
 Wien kommen mit ihrem neu-  
 en Stück „FEDER“ am Freitag,  
 den 25. Februar ins Lenauthe-  
 ater. René Rumpold hat nach  
 dem großartigen Erfolg mit  
 seiner „The George Gershwin  
 Story“ im Jahr 2006 diese hei-  
 tere musikalische Collage zum  
 Thema „Federn“ für das Lenau-  
 theater gestaltet. Im Zuge einer  
 Rahmenhandlung erfolgt eine  
 musikalische Reise durch Oper,  
 Operette, Musical und Chan-  
 son. Inhaltlich geschieht das zu  
 den Themen „sich mit fremden  
 Federn schmücken“, „Federn  
 lassen“, „Federn haben“, „Bett-  
 federn“, „abheben“, „fliegen“,  
 „Vögel“. Eine gute Gelegenheit

für die beiden Badener Publi-  
 kums-  
 lieblinge, ihr breites per-  
 sönliches musikalisches Spek-  
 trum darzustellen. Die musika-  
 lische Leitung hat Frizz Fischer  
 übernommen. Haben Sie keine  
 „Federn“ sondern „heben sie  
 ab“ und „fliegen“ Sie durch  
 die Welt des Theaters und der  
 Musik.

**Kindertheater** - ein Märchen  
 für die ganze Familie von  
**Kindermusicalstar Norbert  
 Holoubek** (Camp Rock Musical  
 Stadthalle Wien)

Prinz Karli ist ein munteres,  
 vergnügtes Kerlchen und lebt  
 mit seiner Königsfamilie ein  
 bequemes Leben im König-  
 reich Kugelmundi. Eigentlich  
 fehlt es ihm an nichts. Eines

Tages jedoch streiten sich sei-  
 ne Eltern und beschließen, sich  
 zu trennen. Prinz Karli glaubt,  
 er sei Schuld an dem Krach  
 und ohne es zu merken verliert  
 er sein Lachen. Der komische  
 Hofnarr Augusti bringt ihn auf  
 die Idee: „Was man verliert,  
 kann man auch wieder finden  
 – man muss es nur suchen!“  
 Also macht sich Prinz Karli  
 auf die Suche – hinein in das  
 Königreich.

Mit Norbert Holoubek,  
 Daniel Ogris, Wilhelm  
 Prainsack und Tanina  
 Beess

**Termine:**  
**Der Prinz von Kugel-**  
**mundi am Freitag,**  
**25. Februar 2011**  
**17:00**

**Federn am Freitag, 25. Febru-**  
**ar 2011 20:00**

**Karten:**  
**069913390001 oder**  
**www.lenautheater.at**  
**oder im Rathaus/Kulturamt**





**lernquadrat®**  
 Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Jedes Alter. Alle Fächer.  
 Semesterferien-Intensivkurs  
 7. – 11. Februar 2011

**0 – 24 Uhr:**  
**02262–625 62, 02266–629 29**  
**www.lernquadrat.at**

Eintragungszeiten für das  
**Volksbegehren**  
 „Raus aus Euratom“

Montag,	28. Februar 2011	von 8 - 20 Uhr
Dienstag,	1. März 2011	von 8 - 16 Uhr
Mittwoch,	2. März 2011	von 8 - 16 Uhr
Donnerstag,	3. März 2011	von 8 - 20 Uhr
Freitag,	4. März 2011	von 8 - 16 Uhr
Samstag,	5. März 2011	von 8 - 12 Uhr
Sonntag,	6. März 2011	von 8 - 12 Uhr
Montag,	7. März 2011	von 8 - 16 Uhr



**Stadtgemeinde Stockerau, Meldeamt**  
 Josef-Wolfik-Straße 1

## McDonald's Österreich eröffnet ersten klima:aktiv-Betrieb in Stockerau

Am 21. Dezember 2010 eröffnete McDonald's Österreich ein neues Restaurant in Stockerau - erstmals auch nach den Kriterien des klima:aktiv-Programms. Das neue Restaurant mit McCafé und McDrive von Franchisenehmer Winfried Schmitz, der bereits erfolgreich neun weitere McDonald's Restaurants in Wien und Niederösterreich

betreibt, bietet die ideale Stärkung für zwischendurch – und das für jeden Geschmack. „Egal ob für Businessstermine, Treffen mit der Familie oder mit Freunden, das McCafé ist bestens für Verabredungen geeignet. Mit dem neuen Design und dem erweiterten Angebot sprechen wir auch neue Kundengruppen wie Mütter und ältere Gäste an. Wir verwöhnen unsere Gäste

im McCafé mit köstlichen Kaffeespezialitäten sowie Muffins, Brownies, Donuts und anderen Mehlspeisen. Frühaufsteher und Genießer starten zudem mit easy morning, dem neuen Frühstück bei McDonald's Österreich, gut in den Tag,“ ist Winfried Schmitz von seinem Konzept überzeugt. Ergänzt wird das Service-Angebot durch ein Playland und moderne Multimedia-Einrichtungen wie ein Internetterminal und kostenloses W-LAN. Über einen Flatscreen unterhält bzw. informiert ChannelM mit Musik und Nachrichten aus aller Welt. Für bargeldloses Zahlen stehen Bankomat- und Kreditkartenkassen bereit.

„Durch die Eröffnung unseres Restaurants schaffen wir in einem ersten Schritt 45 neue Arbeitsplätze und werden bei Bedarf weitere Mitarbeiter aufnehmen. Als einer der größten österreichischen Arbeitgeber setzen wir im Gegensatz zu anderen Unternehmen, die in Zeiten der Krise Mitarbeiter einsparen, auf den Ausbau unseres wichtigsten Erfolgsfaktors“, berichtet Winfried Schmitz. Die neuen Mitarbeiter im McDonald's Restaurant in Stockerau erhalten einen sicheren Arbeitsplatz mit einer fundierten Ausbildung zu Fachkräften der Systemgastronomie. Für das McCafé werden sechs von ihnen zu Kaffeeex-

perten, sogenannten Baristi, ausgebildet.

Das vorbildhafte Engagement im Umweltbereich spiegelt sich etwa im unternehmenseigenen Abfallsammel- und Verwertungskonzept wider. „Als größter heimischer Gastronomiebetrieb nehmen wir unsere Verantwortung ernst, im Mittelpunkt steht ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen. Durch konsequente Abfalltrennung können wir rund 95% aller im Restaurant entstehenden Abfälle wiederverwerten“, betont Schmitz den aktiven Beitrag von McDonald's Österreich zum Umweltschutz.

Mit klima:aktiv stehen dem Unternehmen nun ein kompetenter Partner und ein effizientes Netzwerk zur Seite. „Wir sind stolz, mit der Eröffnung unseres Restaurants einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu setzen. klima:aktiv war von der Planung bis zur Eröffnung am Entstehungsprozess des neuen Standortes beteiligt. So konnten wir höchste Qualitätsstandards, etwa in den Bereichen Energieversorgung, Beleuchtung und Energiemanagement sicherstellen,“ erklärt Schmitz. Auch der Grundstückseigentümer und unmittelbare Nachbar, das Einrichtungshaus kika, ist ein klima:aktiv-ausgezeichnetes Unternehmen: „Wir freuen uns, mit McDonald's Österreich einen Partner gewonnen zu haben, der so wie wir höchsten Wert auf verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln legt“, so kika Geschäftsführer Paul Koch.

Für weitere Informationen:  
[www.mcdonalds.at](http://www.mcdonalds.at)



 **Evangelisch im Weinviertel**  
Gott sei Dank

präsentiert zugunsten des Projektes „Lebensraum“

---

**Kabarett mit**  
**Alex Kristian & Dr. Roman Felix**

**ÄRZTLICH**  
**WILLKOMMEN!**

**18. Februar 2011**  
**20 Uhr**

**Veranstaltungszentrum Z-2000, Stockerau**

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder  
bei den Mitgliedern der evangelischen Gemeindevertretung  
Eintritt: 20,- / freie Sitzplatzwahl

Europäisches Jahr der Freiwilligenarbeit 2011

# Freiwilligenpass beim NÖ Hilfswerk

2011 wurde zum Europäischen Jahr der Freiwilligen ausgerufen. Ein Zeichen dafür, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement ist - für die Gesellschaft, für die Wirtschaft, vor allem aber für jeden Einzelnen von uns. Jede Gesellschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun als ihre Pflicht. Die sich für ihren Nächsten engagieren; die Zeit, Kraft und Ideen einbringen, um die Welt ein Stück besser zu machen. Ehrenamtliches Engagement nimmt im NÖ Hilfswerk einen enorm hohen Stellenwert ein. Besonders aktiv ist das Stockerauer Hilfswerk - hier gibt es drei große Bereiche, die vom ehrenamtlichen Engagement vieler Freiwilligen leben: Im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern werden jährlich rund

8.500 Portionen Essen zu nicht mehr ganz mobilen Bewohnern unserer Stadt gebracht, um ihnen eine warme dreigängige Mahlzeit zu bringen. 11 Personen, in der Mehrzahl Frauen, formen den Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks in Stockerau. Sie besuchen vorwiegend ältere, in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen und schenken das Wertvollste, was ein Mensch einem anderen geben kann: Zeit – Zeit zum Plaudern, zum Zuhören, für Besorgungen, zum Vorlesen. Drei Familienpatinnen unterstützen die Pädagoginnen dabei, Kindern eine pädagogisch wertvolle Nachmittagsgestaltung mit Lernen, Spielen und Basteln zu ermöglichen. Betriebsleiterin Doris Brandstötter und Vorsitzender Helmuth



Im Rahmen der 30 Jahr Feier 2010 wurden die vielen Ehrenamtlichen des NÖ Hilfswerks für Ihr grenzenloses Engagement über viele Jahre hinweg ausgezeichnet.

Neuhold freuen sich, dass auch vermehrt junge Leute Interesse zeigen und ihre Mitarbeit anbieten. Verstärken möchte man das Interesse durch einen Anreiz, der besonders für junge Menschen attraktiv ist: den Österreichischen Freiwilligenpass, der als amtlich anerkanntes Dokument freiwilliges Engagement messbar und transparent macht. Eine solche Urkunde ist ein großer Pluspunkt in jeder Bewerbung,

liges Engagement messbar und transparent macht. Eine solche Urkunde ist ein großer Pluspunkt in jeder Bewerbung,

Infos  
 BL Doris Brandstötter –  
 02266 / 61370 oder  
 bl.stockerauf@noe.hilfswerk.at

**Computerhaus Stockerau**  
 Genisys PC-Ambulanz

**Zeige auf facebook dass dir unser Geschäft gefällt und gewinne ein Apple iPad!**

Und so wirst du stolzer Besitzer eines Apple iPads:  
 Gehe auf [www.computerhausstockerau.at](http://www.computerhausstockerau.at) (oder [www.genisys.at](http://www.genisys.at)),  
 klicke auf den **Gefällt mir** Button  
 und beantworte die Gewinnfrage!  
 Das ist es! Viel Glück!

2000 Stockerau, Roter Hof 1  
 02266/ 654 54  
[www.computerhausstockerau.at](http://www.computerhausstockerau.at)

**Stockerauer Osterparade 2011**

**Andreas Gabalier**

Ostermarkt mit traditionellem Handwerk und Schmankerln aus der Region

**DIE WILDEN KAISER**

**16. 4. 2011, 20 Uhr**  
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2

**Z 2000 CITY HOTEL**  
 Eintritt inkl. Tischkarte Vorverkauf: € 28,- Abendkasse: € 45,-

Im Kartenspreis inkludiert - ein Begrüßungsgetränk und ein Osterschinkensteller

## Heizkostenzuschuss 2010/2011



### Die häufigsten Fragen zum NÖ Heizkostenzuschuss 2010/2011:

- Wie hoch ist der NÖ Heizkostenzuschuss pro Haushalt?
- Die Höhe des NÖ Heizkostenzuschusses beträgt für die Heizperiode 2010/2011 pro Haushalt einmalig € 130,-.

### Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten?

Ab 1. Jänner 2011 gelten folgende Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

- Alleinstehende: € 793,40
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.189,56
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 122,41
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erw. um: € 396,16

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld u. Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- Alleinstehende: € 925,10
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.387,02
- Erhöhung der Grenze für jedes weitere Kind um: € 142,73
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erw. um: € 461,92

### Wo und bis wann ist eine Antragstellung möglich?

- Die Antragstellung ist bis zum 2. Mai 2011 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes möglich.

Die Richtlinien und Antragsformulare sind bei den Gemeindeämtern und auf der Landeshomepage [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) erhältlich.

## Stadtgemeinde Stockerau



### Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für die Kompostierung und Müllsortierung

- Anforderungen:
- Technisch orientierte Ausbildung (Mechaniker, Elektriker, Schlosser o.ä.)
- mehrfachjährige Berufspraxis
- Bereitschaft zum Einsatz im Winterdienst und im Bedarfsfall zur Leistung von Überstunden

- Qualifikation:
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- freundlicher und kompetenter Umgang
- Führerschein C, E und F
- Wohnsitz in Stockerau oder nähere Umgebung

- Unser Angebot:
- Dienstverhältnis nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
- leistungsgerechte Entlohnung
- diverse Sozialleistungen

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 15. Februar 2011, bevorzugt mit Foto, an: Stadtgemeinde Stockerau, Herr Zeman, Josef-Wolffik-Straße 1, 2000 Stockerau, Telefon: 02266/695-1600, Fax-DW 1250, [k.zeman@stockerau.gv.at](mailto:k.zeman@stockerau.gv.at), [www.stockerau.at](http://www.stockerau.at)



**12. Feb. 2011 Sportler - Ball**  
Beginn: 21 Uhr  
Saisonkarte: 20 Uhr, Ball-Musik, Lenensaal: Disco, Vorverkauf: Schüler u. Studenten € 13,- / Erw. € 16,-, Abendkassa: € 17,- / € 20,-, Kartenverkauf ab 10. 1. 2011 bei den Sportvereinen Baseball, Eishockey, Fußball, Handball und in der Stadtgemeinde/Fr. Eder, kein Eintritt unter 16 Jahre

**19. Feb. 2011 Grüner - Ball**  
Beginn: 20.30 Uhr  
Live: Piramida Noize Director, Eintritt: Free Spends, Legere Abendkledung  
Veranstaltungsort: City Hotel Stockerau, Hauptstraße 40

**26. Feb. 2011 SPÖ - Ball**  
Beginn: 20.30 Uhr  
Saisonkarte: 19.30 Uhr, Musik: "Dolce Vita", Lenensaal: Disco, Vorverk.: Erw. € 14,- / Jugendl. € 9,-, Abendkassa: Erw. € 16,- / Jugendl. € 11,-, Vorverkauf am Sa, 15. 1. von 9 - 12 Uhr u. ab 17. 1. bis 21. 2. jew. Mo von 18-20 Uhr im Volkshaus, Bahnhofpl. 9, 1. Stock

**6. März 2011 Kleiner Stadt - Ball**  
Beginn: 19 Uhr  
Saisonöffnung: 14 Uhr, Vorverkaufskarten mit Platznummern € 8,-, Kartenverkauf am 8. 2. und 10. 2. 2011 von 9 - 11 Uhr im ÖVP Sekretariat, Rathausplatz 6, 02266 / 62101, zusätzlich zu den Bürozeiten im ÖVP Sekretariat u. Volksbank Stockerau von 28. 2. bis 4. 3. 2011

Veranstaltungszentrum Z-2000  
Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau  
Telefon: 02266 / 695 - 3600  
Fax: 02266 / 695 - 6838  
E-Mail: [z2000@stockerau.gv.at](mailto:z2000@stockerau.gv.at)  
Internet: [www.stockerau.at](http://www.stockerau.at)

# TANZSCHULE FRANK

## STOCKERAU

Z - 2000 / LENAUSAAL Sparkassaplatz 2  
FRÜHJAHR 2011

### Dienstag 8. März

19.00 Uhr Gold 10 Einheiten à 90 min., € 108/ Pers. für Paare jeden Alters  
20.30 Uhr Anfänger 10 Einheiten à 90 min., € 108/ Pers. für Paare jeden Alters

### Mittwoch 9. März

19.00 Uhr Silber 10 Einheiten à 90 min., € 108/ Pers. für Paare jeden Alters  
20.30 Uhr Boogie 5 Einheiten à 90 min., € 63/ Pers. für Paare jeden Alters

**FRÜHBUCHER**  
gültig bei Kursbezahlung bis 4. Februar 2011  
nur € 100/ Person. Sie sparen € 16/ Paar  
gültig für Anfänger, Silber und Goldkurs



Alle Preise Pro Person, incl. 20% MwSt. Entsperren Sie sich neue Wege, wir kommen auch zu Ihnen.  
INFORMATION 01/29 25 220 oder 0664/211 88 61  
[www.tanzschule-frank.at](http://www.tanzschule-frank.at) [tanzschule.frank@aon.at](mailto:tanzschule.frank@aon.at)



# „Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

Die Stadtbücherei hält unterhaltsame Reiselektüre für all jene bereit, die bereits Urlaubspläne schmieden

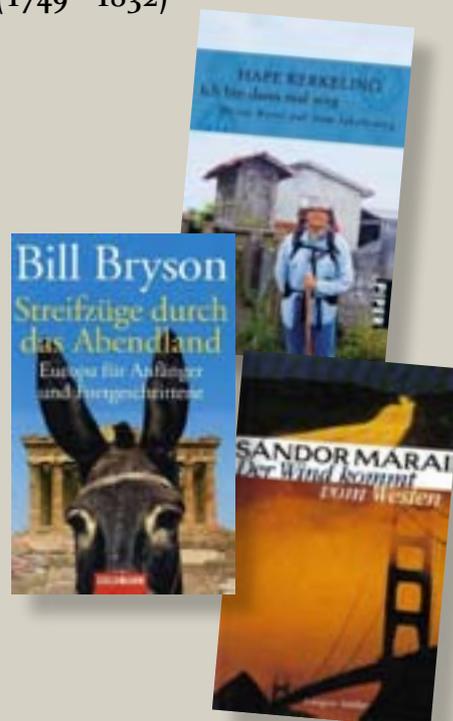
Wenn auch Sie bereits „wintermüde“ sind und unserem Nebel verhangenen und nasskalten Stockerau entfliehen möchten, bieten wir Ihnen immerhin eine „Lesereise“ an. Mit unterhaltsamen und interessanten Reiseschilderungen versucht die Stadtbücherei dem Fernweh ihrer Leser und Leserinnen ein bisschen entgegen zu kommen.

**Bill Bryson**, ein amerikanischer Schriftsteller ist durch seine amüsanten und ein wenig schrulligen Reiseerlebnisse bekannt. Er wandert vom norwegischen Hammerfest über Brüssel, Paris und Wien bis Capri und Rom durch sein „Abendland“.

Ganz anders schildert der ungarische Exilautor **Sándor Márai** seine Eindrücke von Amerika. Von Kalifornien über Mexiko, Texas und Florida zurück nach New York, beschreibt er in seinen Reisebildern auch soziale und politische Umstände seiner neuen Heimat USA.

Frech und unterhaltsam begibt sich **Harpe Kerkeling** auf die Reise. Er geht den Jakobsweg bis Santiago de Compostela und teilt seine Erfahrungen humorvoll mit.

Vielleicht ist ja das eine oder andere Ziel dabei, das Sie in den kommenden Wochen oder Monaten einmal persönlich erforschen möchten!



## Zulassungsschein als Scheckkarte

Fahrzeugbesitzer haben jetzt die Wahl: Statt des bekannten Papier-Zulassungsscheins jetzt den Zulassungsschein im praktischen Scheckkartenformat anfordern.

„Karte statt Schein: dieses Angebot gibt es auf Wunsch vieler Autofahrerinnen und Autofahrer nun auch für den Zulassungsschein“, so Verkehrsministerin Doris Bures. Die ersten Zulassungsscheine im Scheckkartenformat werden seit 3. Jänner 2011 ausgeliefert, die Beantragung ist bereits seit 1. Dezember 2010 möglich.

Die Zulassung im Scheckkartenformat stellt eine praktische und handliche Alternative zum normalen Papier-Zulassungsschein dar. Um 19,80 Euro



Rechte: SPÖ / Peter Rigaud

können AutobesitzerInnen optional bei ihrem Versicherer oder direkt bei der Zulassungsstelle den Zulassungsschein im neuen Format beantragen. Die Daten bleiben gleich wie auf dem bisherigen papier-Schein, der auch weiterhin bestehen und gültig bleibt. „Alle, die nichts von Plastikkarten halten, können selbstverständlich bei ihrem altbewährten Schein bleiben“, so Bures.

Die Vorteile des neuen Scheckkarten-Zulassungsscheines lie-

gen neben dem handlichen Format in der großen Fälschungssicherheit. Produziert wird die Karte im Hochsicherheitsraum der Österreichischen Staatsdruckerei, wo auch der Reisepass und der Scheckkartenführerschein hergestellt werden. Die Produktion entspricht somit den derzeit höchsten Datenschutz-Standards. Wie der Papier-Schein enthält auch der KFZ-Zulassungsschein im Scheckkartenformat alle notwendigen Angaben zum zugelassenen Fahrzeug. Die wichtigsten Daten wie der Name, die Adresse des Zulassungsbesitzers und das Fahrzeugkennzeichen sind auf der Karte aufgedruckt, die übrigen



Daten sind auf dem integrierten Chip gespeichert und können mit Lesegeräten abgerufen werden.

Info-Folder zum Herunterladen unter:  
[www.bmvit.gv.at/service/publikationen/verkehr/strasse/zulassungsschein.html](http://www.bmvit.gv.at/service/publikationen/verkehr/strasse/zulassungsschein.html)

Weitere Informationen unter:  
[www.scheckkartenzulassungsschein.at](http://www.scheckkartenzulassungsschein.at)

# Was • Wann • Wo

Februar 2011

## VORTRÄGE, KONZERTE, UNTERHALTUNG

**Dienstag, 1. Februar (Brigitte)****MUTTER-ELTERN-BERATUNG**, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)**KLASSENKONZERT** der Musikschule Stockerau: „**Faschingskonzert**“ – Mag. Bärnthaler, 18 Uhr, Belvedereschlössl**„DIE FLEDERMAUS“** – Operetten-Aufführung der Musical/Oper-Gruppe und des Schulchores des BG/BRG Stockerau, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum, Kartenvorverkauf: Raika Stockerau, **weitere Termine: 2. und 3. Februar 2011**, der Reinerlös kommt dem Projekt „Lebensraum“ der Evang. Pfarre zugute**Mittwoch, 2. Februar (Stephan)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag** – Mag. Krachler – „Rumänien – vom Banat in das Donaudelta“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim**BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung**, „Tag der Frau“, Ref.: Sr. Magdalena Eichinger, 19 Uhr, Kloster St. Koloman, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422**Donnerstag, 3. Februar (Blasius)****BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs**, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr**KLASSENKONZERT** der Musikschule Stockerau: Dir. Mag. Vörösmarty – Trompete & Co, 18 Uhr, Belvedereschlössl**ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU**,

18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

**Freitag, 4. Februar (Veronika)****Anmeldungen in die 3-jähr. Fachschule für Sozialberufe und 1-jähr.****Wirtschaftsfachschule Stockerau**

von 14 - 17 Uhr, weitere Termine:

**14-26. 2. 2011**, wochentags von 8 - 16 Uhr, Horner Straße 56, 02266/64586**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre**Mittwoch, 9. Februar (Anna)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag** – W. Lirsch – „Istanbul-Kulturhauptstadt 2010“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim**Donnerstag, 10. Februar (Bruno)****BESICHTIGUNG DES KRAFTWERKES GREIFENSTEIN (Kneipp Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf-Parkplatz, 12.30 Uhr, Eintritt: € 6,-, GZ: 3 Std.**Samstag, 12. Februar (Benedikt)****LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt**, 9 – 11 Uhr, Lager Schaumannngasse, Info: Dipl. Ing. Franz Ihm, Tel. 02266/624164 oder 0664/3073913**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:****Valentinstag 5-Uhr-Tee**, Musik: Duo Grande, 16 Uhr, Blabolil-Heim**12. STOCKERAUER SPORTLER-BALL**

Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau, Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr, Ball-Musik, Lenausaal: Disco, Rauchersalon, Vorverkauf: Erw. € 16,00 / Schüler, Studenten € 13,00, Abendkassa: Erw. € 20,00 / Schüler, Studenten € 17,00, Kartenvorverkauf bei den Sportvereinen – Baseball, Eishockey, Fußball und Handball und in der Stadtgemeinde/Fr. Eder

**Dienstag, 15. Februar (Siegfried)****MULTIMEDIAPRÄSENTATION: Madagaskar II (Alpenverein)**, Vortragender: Michael Gabler, 18.30 Uhr, Ort: Alpenvereinsheim Stockerau. www.alpenverein.at/gv-stockerau**Mittwoch, 16. Februar (Juliana)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Filmvorführung** – A. Kuba – „Dokumentation: Heil Hitler-die Russen kommen“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim**Donnerstag, 17. Jänner (Alexis)****BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH:** Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne

Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Gasthof „Zum schwarzen Elefanten“, Fam. Karl, J.-Wolfik-Straße 22, ab 18 Uhr

**Freitag, 18. Februar (Simon)****„ÄRZTLICH WILLKOMMEN“ – Kabarett mit Alex Kristian & Dr. Roman Felix**, Veranstaltungszentrum Z-2000, 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt: € 20,-**KLASSENKONZERT** der Musikschule

Stockerau: Mag. Rauscher - Gitarre, 18 Uhr, Belvedereschlössl

**Samstag, 19. Februar (Irma)****GRÜNER BALL**, ab 20.30 Uhr, City Hotel Stockerau, Hauptstraße 49, Live: Primetime Noize Director, Eintritt: Freie Spende**Sonntag, 20. Februar (Falko)****KLEINTIERMARKT**, 9-12 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms**Montag, 21. Februar (Peter)****KLASSENKONZERT** der Musikschule Stockerau: Mag. Fröhlich/Haller – Blechbläser, Akkordeon, Keyboard & E-Bass, 18 Uhr, Belvedereschlössl**Dienstag, 22. Februar (Isabella)****TREFFPUNKT 50+** der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)**KLASSENKONZERT** der Musikschule

Stockerau: Mag. Wilding – Gitarre, E-Gitarre, 18 Uhr, Belvedereschlössl

**Mittwoch, 23. Februar (Raffaella)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug** – Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 75,- / Einzelfahrt € 20,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/ Reisebüro Penner**Donnerstag, 24. Februar (Matthias)****KLASSENKONZERT** der Musikschule Stockerau: Mag. Jiranek – Klavier/Cello, 18 Uhr, Belvedereschlössl**REISEBERICHT KUBA****(Volksbildungsverein)**, Alfred Plotzer, Raiffeisenbank Stockerau/Kellersaal, 19 Uhr, Beitrag: € 6,-

### Freitag, 25. Februar (Edeltraud)

**LENAUTHEATER: „Der Prinz von Kugelmundi“**, Märchen für die ganze Familie, 17 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: [www.lenautheater.at](http://www.lenautheater.at)

### SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“

Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

### LENAUTHEATER: FEDERN - „fliegen“

sie durch die Welt des Theaters und der Musik. Mit Franzi Stanner, René Rumpold und Frizz Fischer. 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: [www.lenautheater.at](http://www.lenautheater.at)

### Samstag, 26. Februar (Gerlinde)

**SPÖ-BALL** im Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau, Abendkassa ab 19.30 Uhr, Eröffnung: 20.30 Uhr, Musik: „Dolce Vita“, Lenausaal: Disco der JG-Stockerau, Vorverkauf: Erw. € 14,- / Jugendliche € 9,-, Abendkassa: € 16,- / Jugendliche € 11,-, Platzkarte € 2,-, **Jugendaktion** – Freikarten für alle Jugendlichen solange der Vorrat reicht! Kartenvorverkauf: montags von 18 - 20 Uhr bis 22. 2. 2011, Volksheim, Bahnhofplatz 9, 1. Stock

### Montag, 28. Februar (Oswald)

**BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung**, „Wohlfühlen durch Pilates“, Ref.: Mag. Margarita Fröhlich, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

## SPORT und GESUNDHEIT

### Dienstag, 1. Februar (Brigitte)

**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:** Blutdruckmessungen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

### Freitag, 4. Februar (Veronika)

**EISHOCKEY (Alpenverein);** Eishockey für die Generation 20+, Anfänger u. Fortgeschrittene. Treffpkt.: 18 Uhr Eislauflplatz Stockerau. Info und Anmeldung: Gabriel Ehrentraud, 0650/9249523, [www.alpenverein.at/gv-stockerau](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau)

### Samstag, 5. Februar (Agatha)

**TISCHTENNIS - 1. Herren-Bundesliga:** UTTC Stockerau – SPG Raika Ligist/Don Bosco Graz, 15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

**EISHOCKEY: ELITELIGA,** EV Stock City Oilers – EV Zeltweg 2010, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: [www.stock-city-oilers.at](http://www.stock-city-oilers.at)

### Sonntag, 6. Februar (Doris)

**TISCHTENNIS - 1. Herren-Bundesliga:** UTTC Stockerau – ASVÖ RB Lavamünd, 10 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

### Samstag, 12. Februar (Benedikt)

**KAULQUAPPEN: Schneespiele und Spuren im Schnee (Alpenverein),** für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Info und Anmeldung: J. Kelemen-Finan, 02266/67883, [www.alpenverein.at/gv-stockerau](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau)

### Freitag, 18. Februar (Simon)

**EISHOCKEY: REGIONALLIGA OST/U11,** EV Stock City Oilers - J. Capitals, 18.20 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: [www.stock-city-oilers.at](http://www.stock-city-oilers.at)

### Samstag, 19. Februar (Irma)

**TEENS SPORTIV: Zirkus- und Akrobatiknachmittag (Alpenverein und Sportunion),** für Jugendl. von 15 bis 19 J., 16 Uhr, Info und Anmeldung: L. Hellmann 0699/11112991, P. Edelmann 0664/9124120, [www.alpenverein.at/gv-stockerau](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau), [www.stockerau.sportunion.at](http://www.stockerau.sportunion.at)

### Sonntag, 20. Februar (Falko)

**SCHI- und SNOWBOARDAUSFLUG (Alpenverein),** Treffpunkt: 8 Uhr, Park&Ride Bahnhof Stockerau, Anmeldeschluss: 16. 2., Info und Anmeldung: A. Weiß, 0664/3807115, [www.alpenverein.at/gv-stockerau](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau)

### Samstag, 26. Februar (Gerlinde)

**RUNDWANDERUNG: Göllersdorf-Hundsberg-Viendorf-Göllersdorf (Kneipp Aktiv-Club Stockerau),** Abfahrt: ÖBB SB 13.15 Uhr, GZ: 2,5-3 Std.

**„LEBENSFREUDE Á LA CARTE“** – „Um den Greifensteiner Altarm“ – (Sportunion Stockerau). Teilnahme kostenlos. GZ: ca. 2,5 - 3 Stunden, Treffpkt: 14 Uhr, Donaulände/UTC-Stüberl, Anmeldung u. Infos: Hr. Edelmann 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

**HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen,** UHC Stockerau – HC MGT BW Feldkirch, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, U19: 16.15 Uhr

### EISHOCKEY: REGIONALLIGA OST/U13,

EV Stock City Oilers - Amstetten/Steyr, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: [www.stock-city-oilers.at](http://www.stock-city-oilers.at)

## MUSEEN

### BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.  
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)  
**60. Sonderausstellung:**  
**100 Jahre Museum in Stockerau**  
**25 Jahre im Belvedereschlössl**

### SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

**SONDERAUSSTELLUNG „50 Jahre Jaguar E“ bis Ende März 2011**  
Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr  
und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

### WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle

Stockerau, Neubau 1-3  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.  
Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail [stockerau@wknoe.at](mailto:stockerau@wknoe.at)

## AUSTELLUNGEN

### Galerie „Zum alten Rathaus“,

Hauptstraße 27, Eintritt frei,  
Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416; Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

**NACH STRICH & FADEN,** Zeichenkünste – Katzenbilder: Monika Hammerschmidt, Nähkünste – Homedekor: Elisabeth Koller; **bis 10. 2. 2011** in Schöne Künste ALT & NEU, Bahnhofstraße 2. Di - Sa von 9 – 12 Uhr; Di – Fr von 15 – 18 Uhr; 0650/4026417

## KURSE und VEREINSTERMINE

### 14. und 15. Februar

**Beginn des Yoga-Kurses,  
Volkshochschule Stockerau,**  
Info: 02266/62269

### 14., 16., und 17. Februar

**Beginn des Wirbelsäulengymnastik-  
Kurses, Volkshochschule Stockerau,**  
Info: 02266/62269

### 14., 15., 16. und 17. Februar

**Beginn der Sprachkurse,  
Volksbildungsverein,** Info: 02266/71473

### 14., 21. und 23. Februar

**Beginn der EDV-Kurse,  
Volksbildungsverein,** Info: 02266/68122

### 15. Februar

**Beginn der Kreative Freizeit-Kurse,  
Volksbildungsverein,** Info: 02266/68122

### 16. Februar

**Beginn der „Körper – Geist  
– Selbstfindung“ Kurse,  
Volksbildungsverein,** Info: 02266/68122

### 17. Februar

**Beginn des Anti-Osteoporose-Kurses,  
Volkshochschule Stockerau,**  
Info: 02266/62269

### 17. Februar

**Beginn der Kurse für Kinder,  
„Abenteuer Turnsaal“  
Volksbildungsverein,** Info: 02266/68122

### 18. Februar

**Beginn des Gesundheitsgymnastik-  
Kurses, Volkshochschule Stockerau,**  
Info: 02266/62269

### 20. Februar

**Beginn des Kinderschwimm-Kurses,  
Volkshochschule Stockerau,**  
Info: 02266/62269

### 28. Februar

**Beginn der Computer-Kurse speziell für  
SeniorInnen, Volksbildungsverein,**  
Info: 02266/68122

### ASKÖ KURSPROGRAMM 2011

**für Kleinkinder:** 14.2. von 16-17 Uhr und  
17-18 Uhr, VS Wondrak; 15.2. von 16.30-  
17 Uhr und 17.15-17.45 Uhr, Hallenbad;

17.2. von 10-10.45 Uhr und 11-11.45 Uhr,  
Sportzentrum; **für Kinder:** 14.2. von 17-18  
Uhr, VS West; 17.2. von 17-18 Uhr, VS  
West; 18.2. von 15-16 Uhr, VS Wondrak;

**für Erwachsene:** 14.2. von 18.15-19.15  
Uhr, VS Wondrak, 19.30-20.30 Uhr, Judo-  
halle; 15.2. von 19.30-20.30 Uhr, Judohalle;  
16.2. von 19.30-20.30 Uhr, Judohalle, 20-  
22 Uhr, VS West; 17.2. von 17-18 Uhr,  
Judohalle, 19-20.15 Uhr, Sportzentrum;  
18.2. von 19.30-20.30, Sportzentrum; **für  
Senioren:** 14.2. von 8-9.30 Uhr und 9-10  
Uhr, Sportzentrum, 14-16 Uhr und 19.30-  
21 Uhr, VS Wondrak; 15.2. von 18-19  
Uhr, Hallenbad; 16.2. von 9.30-10.30 Uhr,  
Sportzentrum; 18.2. von 8.30-9.30 Uhr,  
Sportzentrum;  
Infos und Anmeldung: 0664/3929834,  
evelyn.dreier@gmail.com,  
www.askoe-stockerau.at

### SPORTUNION STOCKERAU:

(<http://stockerau.sportunion.at>)

**NORDIC-WALKING-TREFF**, jeden Diens-  
tag (außer in den Ferien), ab 14 Uhr,  
Treffpunkt: Millenniumshalle „Alte Au“,  
Anmeldung und Info: Ilse Wimmer  
0676/4869158

**AQUA-FIT**, jeden Mittwoch (außer in den  
Ferien), 13-14 Uhr, Hallenbad Stockerau,  
Anmeldung und Info: Eva Schneller,  
0699/12222489

**ZUMBA-WORKSHOP**, jeden Mittwoch  
(außer in den Ferien), 20 -21 Uhr,  
Kulturhalle (ober Heiner), Anmeldung  
und Info: Birgit Prinz 0664/6122974

### ALPENVEREIN: FREIES KLETTER-

**TRAINING**, jeden Di von 19 - 21 Uhr und  
Fr von 18.30 - 20 Uhr (außer in den  
Ferien), Info: [www.alpenverein.at/gv-  
stockerau/Klettern](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau/Klettern), [klettern.stockerau@  
sektion.alpenverein.at](mailto:klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at)

### ÖDV – DIABETIKERSELBSTHILFEGRUPPE

Stockerau, jeden 3. Montag im Monat,  
18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“  
(Volksheim), Bahnhofplatz 9

**ASKÖ – FIT IN DIE SKISAISON**, jeden Do,  
19 - 20.15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“,  
Ergometerraum (hinter Kraftraum)

**ASKÖ – RÜCKEN-FIT**, jeden Mo,  
18 - 19 Uhr, VS-Wondrak, Anmeldung bei  
E. Dreier 0664/3929834,  
evelyn.dreier@gmail.com

### TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND,

jeden Freitag, ab 16 Uhr,  
Feuerwehrzentrale, Johann-Schidla-G. 6,  
[www.ffstockerau.at](http://www.ffstockerau.at)

**GITARREN-KURS für Anfänger und  
Fortgeschrittene** mit Markus Hackl, ab  
Mittwoch, 2. März 2011 (10 Abende),  
Info: 0660/7616556

**BABYTREFF der Pfarre Stockerau**, für  
Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi, 9 - 11  
Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62771

### KRABELLGRUPPE der Evang.

**Pfarre Stockerau**, jeden Di, 9 Uhr,  
Gemeindesaal, Manhartstraße 24,  
Info: 02266/62108

### SPIELGRUPPE der Evang. Pfarre

**Stockerau**, jeden Do, 15 Uhr,  
Gemeindesaal, Manhartstraße 24,  
Info: 02266/62108

### JUGENDCLUB der Evang. Pfarre

**Stockerau**, jeden Fr, 18 Uhr, Gemeinde-  
saal, Manhartstraße 24, Info: 02266/62108

### NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und

3. Do im Monat, 18 Uhr, Volksheim,  
Info: 0664/7386070

### CLUBABEND der NATURFREUNDE-FO-

**TOGRUPPE**, jeden Do, 19 Uhr, Ed.-Rösch-  
Straße 1, Info: R. Berger 0680/2116980,  
[fotoclub.stockerau@gmail.com](mailto:fotoclub.stockerau@gmail.com)

### ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im

Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do,  
19 - 21 Uhr

### SENIOREN-SPAZIERGANG (Kneipp

**Aktiv-Club Stockerau)**, jed. Mi, Treffpkt:  
Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info: 02266/66608

### WASSERGYMNASTIK –im Hallenbad, Di

und Do von 18.30-19.30 Uhr (außer in den  
Ferien) mit universellen Trainingsgeräten  
im tiefen Becken, 50plus empfohlen,  
Info: Ch. Fehringer 0699/81 740 732

### STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do

(ausgenommen Schulferien), 9.30 Uhr -  
11 Uhr, Mutterberatung Bräuhausgasse  
9, keine Anmeldung, Info: Mag. I.  
Wagnsonner, 0699/123 613 97,  
[www.koerpergarten.at](http://www.koerpergarten.at)

**YOGA** Meditatives Iyengar-Yoga mit  
S. Tscherni, jed. Do, 19 Uhr, Feldgasse  
10/4/1, Anmeldung und  
Info: 0699/81202347, [www.so-sein.at](http://www.so-sein.at)

### PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: Mo, 16 - 17.30 Uhr, Info: A.  
Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl

## UNSERE STADT

0664/73311214;

Wichtel und Wölflinge: Mi, 17 - 18.30 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051; Guides und Späher: 18.30 - 20 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29; Caravelle und Explorer: Fr, 18 - 19.30 Uhr, Info: Liz Perks 0699/11656949, Leni Heinz 0676/6647544; Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

### UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC)

**STOCKERAU** Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18 - 20:30 Uhr  
Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle, Info: S. Fraczyk 0676/6373180, <http://uttc-stockerau.at> außer in den Ferien

### ÖGV - Österr.

#### Gebrauchshundesportverband:

Trainingszeiten: Mi ab 18 Uhr, Sa ab 14 Uhr, Prager Str. - Fuchsenbühel (neben Mülldeponie) [www.oegvstockerau.com](http://www.oegvstockerau.com)

### SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können, jeden Do, 18 bis 19 Uhr im Blabolil-Heim. Info: F. Krückl 0664/2404741

### SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Di u. Fr, 14 - 17 Uhr; Schützen: Freies Training, jeden Do, 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen), Pistolenhalle, Alte Au 2, Info: U. Schüssler, 0650/5010938

### ZEICHEN- UND PERSPEKTIVKURSE

#### LEITUNG: ING. FRANZ SOVIS

Teilnehmerzahl: 1 - 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen 10,-/Person und Stunde, Beethovengasse 17, nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: [f.sovis@aon.at](mailto:f.sovis@aon.at)

### JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining: Jugend u. Erwachsene: Mi u. Fr 18- 9.30 Uhr;  
Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi 16.30-18 Uhr;  
Kinder (Anfänger): Di 16.30-18 Uhr;  
WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht:  
Mo 19.30-20.30 Uhr;  
WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching:  
Di 19.30-20.30 Uhr;  
Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpkt. Rücken: Mo u. Mi 9.30-10.30 Uhr;  
Konditionsgymnastik u. Krafttraining: Mi 19.30-20.30 Uhr;  
Soft & Light: Do 17-18 Uhr;

WS-Gymnastik mit Kraftausdauer:

Fr 19.30-20.30 Uhr;  
Kursleitung: E. Winklhuber, Judohalle, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten

### AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU,

jeden Do ab 19.30 Uhr, Pflegeheim/Festsaal (3. Stock, Aufzug), Landstraße 18

### CRANIO-DYNAMICS, Körperbalance und

Aroma-Wellnessbehandlungen, Mag. U. Neusser, Wellness Studio Scheimer, Kochplatz 2, Info und Anmeldung unter 0676/89775555

### TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi ab 18.30 Uhr, Info: 0664/735 13 120

### KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.15 - 19.15 Uhr, Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

### QIGONG IN STOCKERAU

Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von 19-21 Uhr, Info: L. Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83, Web: [www.qigong.co.at](http://www.qigong.co.at)

### ATUS-STOCKERAU

Kleinkinderturnen - 2 bis 4 Jahre, VS-Wondrak, Mo von 16 - 17 Uhr;  
Eltern-Kind-Turnen - 3 bis 5 Jahre, VS-Wondrak, Mo von 17 - 18 Uhr;  
Frauenturnen m. Musik, VS-Wondrak, Mo von 19.30 - 21.30 Uhr;  
Volleyball für Sie und Ihn, VS-West, Mi von 20 - 22 Uhr;  
Info: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58  
Seniorengymnastik mit Musik, VS-Wondrak, Mo von 14 - 15 Uhr;  
Seniorentanz, VS-Wondrak, Mo von 15 bis 16 Uhr; Info: 0 22 66 / 628 38

### TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726  
[www.kumgang-stockerau.at](http://www.kumgang-stockerau.at),  
[office@kumgang-stockerau.at](mailto:office@kumgang-stockerau.at)

### LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-schreib-Schweche. Für „noch-nicht-richtig-Schreiber“ im Alter von 7 (2. Klasse) bis ...!  
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

### KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Info: 0676/6273458, [georg.sonneck@karate2000.at](mailto:georg.sonneck@karate2000.at), [www.karate2000.at](http://www.karate2000.at)

### SPORTUNION STOCKERAU -

Mail: [stockerau@sportunion.at](mailto:stockerau@sportunion.at),  
Web: <http://stockerau.sportunion.at>,  
0676/48 69 158

26 Sporteinheiten für Kinder:  
Erlebnisturnen, Ball und Kondition Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)

17 attraktive Einheiten für Sie und Ihn:  
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Lebensfreude a la carte (55+)  
Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jahren, Infos: Astrid Zeiler: 0676/5141698  
Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen, Infos Sandra Brunner: 0680/2106345  
Nach Vereinbarung: „Frischluftgenießer“ (55+) – Rudi Edelmann: 0699/11358272  
Nordic Walking – Ilse Wimmer: 0676/4869158

### PILATES, Mo 18, 19 Uhr; Di 8 Uhr;

„Guten Morgen 60 +“ Fr – 18 Uhr;  
Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“  
Info: 0650/5183140,  
[margarita.pilates@gmx.at](mailto:margarita.pilates@gmx.at)  
Anmeldung: [www.pilateszeit.com](http://www.pilateszeit.com); Mag. M. Fröhlich, Dipl. Pilates,- Reformer Trainerin

### YOGA ASHTANGA ist bewegte Meditation.

Di 17.30-19 Uhr, 19.15-20.45 Uhr,  
Do 9-10.30 Uhr, Feldg. 10/4/1, Studio „PilatesZeit“, Info: 0676/70 39 331,  
[martina.kames@aon.at](mailto:martina.kames@aon.at)

### BECKENBODEN, MAMA FITNESS, Mama

& Baby Workout, sanftes Körpertraining & gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, [www.koerpergarten.at](http://www.koerpergarten.at),  
[info@koerpergarten.at](mailto:info@koerpergarten.at)

### STOCKERAUER SOFTBALL- u.

#### BASEBALLVEREIN

Schülertraining (6-13 J.):  
So 9.30 - 11.30 Uhr,  
Jugendtraining (ab 14 J.): So 16 - 18 Uhr,  
Turnhalle, VS West, Info: 0664/5613297,  
[www.cubs.at](http://www.cubs.at)

# Kameradschaftsabend

Der alljährliche Kameradschaftsabend, somit die Weihnachtsfeier fand heuer am 18. Dezember 2010 im Stockerauer Gasthaus „Zur Post“ statt. Kommandant, Abschnittsbrandinspektor Kargl, durfte zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Helmut Laab, die beiden Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte begrüßen. In einem Rückblick auf das vergangene Jahr dankte der Kommandant den Mitgliedern der Feuerwehr Stockerau für unzähligen freiwilligen Stunden im Dienste der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auch



v.l.n.r.: Adolf Huber, Georg Bergauer, Andreas Steuer, Kommandant-Stellvertreter Herbert Kaller, Jubilar Helmut Wagner, Kommandant Wilfried Kargl, Horst Gang, Landesfeuerwehrrat Heinrich Bauer, Fritz Zeitlberger, Josef Liebhart

Bürgermeister Laab fand in seiner Rede Dank und Anerkennung für die Feuerwehr Stockerau. Ganz besonders bedankte sich die Feuerwehr Stockerau bei der Firma

Schallgruber, deren Geschäftsführer Roland Schallgruber für die stets sehr gute Zusammenarbeit zwischen seiner Firma und der Feuerwehr einen Scheck in der Höhe von EUR 4.500,- überreichte.

Im weiteren Verlauf gab es auch für den Bürgermeister ein Geschenk. Um ihn für, hoffentlich nie nötige, Einsätze gut auszustatten bekam er von der Feuerwehr Stockerau eine Jacke überreicht.

Danach wurden zahlreiche Auszeichnungen verdienstvoller Feuerwehrmitglieder sowie Beförderungen vorgenommen (siehe Kasten).

Infos: [www.ffstockerau.at](http://www.ffstockerau.at)



## Folgende Personen wurden ausgezeichnet bzw. befördert:

### Hilfedenstmedaille der Stadt Stockerau in Bronze

BR Friedrich Zeitlberger, BR Johann Riefenthaler  
FT Karl Zlabinger, FM Thomas Hönigschmid  
FM Alexander Gürsch, FM Dominik Seiverth

### Verdienstzeichen 2. Stufe ÖBFV

VR Andreas Steuer

### Verdienstzeichen 2. Klassen NÖLFV

EHBM Erich Trimmel

### Verdienstzeichen 3. Klasse NÖLFV

BM Rainer Kreuzmann

### Verdienstmedaille 2. Klasse NÖLFV

BSB Karl Großhaupt

### Verdienstmedaille 3. Klasse NÖLFV

BSB Jürgen Ruzicka, FT Josef Schnepf, BSB Christian Lakits

### Ernennung zum Feuerwehrtechniker

LFM Christoph Trimmel

### Florianiplakette

Herr Roland Schallgruber

### Ernennung zum Oberfeuerwehrmann

FM Alfred Mörth,  
FM Manuel Kreuzmann

### Ernennung zum Feuerwehrmann und Gehilfen des Fahrmeisters

PFM Markus Forstner

### Ernennung zum Feuerwehrmann

PFM Daniel Dorfbauer,  
PFM Dominik Kargl  
PFM Markus Pribyl,  
PFM Karl Schömitz

**Unschlagbare Preise**  
**Windschutzscheiben-Tausch**  
**+Steinschlagreparatur**



**NETROUGLAS**

Peter Netroufal GmbH  
Werkstatt: 2000 Stockerau  
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314  
Fax: 02266/68 359  
E-Mail: [netrouglas@aon.at](mailto:netrouglas@aon.at)

**Vorort**  
**SERVICE**  
**rund ums KFZ**  
**zum Toppreis**

# Fairtrade Gemeindeprojekt

Über Initiative der Grünen beschloss der Gemeinderat der Stadt Stockerau in seiner Sitzung am 15. Dezember 2010 dem Fairtrade-Bündnis beizutreten. Damit verpflichtet sich die Stadtgemeinde Stockerau fair gehandelte Produkte einzukaufen. Dies betrifft vor allem Produkte wie Kaffee, die aufgrund klimatischer Verhältnisse nicht der Umgebung angebaut werden können.

Fairtrade-Gemeinden verpflichten sich zumindest Kaffee bei Sitzungen und in Kaffeeautomaten umzustellen. Lokale Einzelhändler sollen motiviert werden, Fairtrade Produkte anzubieten. Das Fairtrade-



Gemeindeprojekt wird von einem dafür verantwortlichen Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin jährlich evaluiert. Die Gemeinde wird auch Aufklärungsarbeit durch Auflegen von Infomaterialien und auf der Homepage und in der Gemeindezeitung informieren, sowie einschlägige Fairtrade-Veranstaltungen organisieren.

Wenn Sie Produkte mit dem Fairtrade-Gütesiegel kaufen, entscheiden Sie sich für Lebensmittel von höchster Qualität und haben zusätzlich die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und ArbeiterInnen in den Entwicklungsländern durch faire Bezahlung verbessert werden. Mehr als 7,5 Mio. Menschen - Klein-



bauern und -bäuerinnen, ArbeiterInnen sowie ihre Familien und Gemeinden - profitieren bereits von den fairen Handelsbedingungen, denn Fairtrade ist wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit. Wussten Sie, dass bereits jede vierte in Österreich gekaufte Banane eine „Fairtrade-Banane“ ist?



## Aktiv Gesund im Betrieb

Das tägliche Bewegungsmaß ist in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen, Bewegungsmangel ist zur Norm geworden. Zu wenig Bewegung und eine zu kalorienreiche Ernährung machen krank! Diese Erkenntnis griff die Geschäftsleitung M-U-T Maschinen-Umwelttechnik-Transportanlagen GmbH. auf und konnte durch das Engagement der Betriebsärztin Frau Dr. Sonnleitner und von Herrn Fritz Stark der ASKÖ den Mitarbeitern die Möglichkeit geben, vom

Projekt „Aktiv Gesund im Betrieb“ zu profitieren. Zu Beginn des Projektes unterzogen sich die Mitarbeiter einem sportwissenschaftlichen Check. Nach einem 12wöchigen Training direkt bei M-U-T fand eine Wiederholung des Checks statt, wobei großartige Leistungssteigerungen erzielt wurden. Dieses Projekt wird von der Gebietskrankenkasse und der Arbeiterkammer unterstützt. Bei Interesse können sich Firmen an die ASKÖ NÖ (0664 / 3929834) wenden.



## Abends auf die Schulbank

Seit dem Schuljahr 2005/06 bietet die Bundeshandelschule Stockerau AbsolventInnen einer Handelsschule die Möglichkeit in einem

zwischen 18:00 und 21:15 Uhr stattfindet, gibt der Aufbaulehrgang berufstätigen Personen die Chance sich am Abend weiterzubilden.



Mit Beginn des neuen Schuljahres im September 2011 startet der nächste Aufbaulehrgang mit dem Ausbildungsschwerpunkt Finanz- und Risikomanagement. Italienisch wird

6-semestrigen Aufbaulehrgang die „Reife- und Diplomprüfung einer Handelsakademie“ zu erlangen. Insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler haben auf diese Weise das „Reife- und Diplomprüfungszeugnis“ einer Handelsakademie erhalten.

neben Englisch als zweite lebende Fremdsprache unterrichtet.

**Nähere Infos:**  
**Dienstag, 22. Februar 2011, 18:00 – 20:00 Uhr**  
**Informationsabend mit der Schulleiterin**  
**Frau Dipl.-Päd. Brigitte Jirsa und ihrem Lehrerteam**

# Funktioniert. Immer.

## PC-Service und Reparatur ist VERTRAUENSsache



**„Bürotechnik soll  
funktionieren, nicht  
kompliziert sein!“**

*Erich Heinisch, Inhaber*

- Computer, Notebooks, Netzwerke
- Server- und Arbeitsplatzlösungen
- Kopierer, Drucker, Faxgeräte
- Telefonanlagen, Kommunikationssysteme
- Service, Wartung, Verkauf
- Apple Verkauf und Service

**bürotechnik  
heinisch**

2000 Stockerau, J. Schidla-Gasse 1

**Tel: 02266 / 617 57-0**

**[www.heinisch-edv.at](http://www.heinisch-edv.at)**

## Weihnachten im Pflegeheim

Um die Vorweihnachtszeit besinnlich und bewusst erleben zu können, versuchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Pflegeheims in dieser Zeit ganz besonders den familiären Charakter, der dieses Haus auszeichnet, noch mehr zu leben und hochzuhalten.

Die Vorweihnachtszeit wird traditionell mit einer gemeinsamen Adventfeier eingeleitet, bei der auch Angehörige der BewohnerInnen herzlich willkommen sind. Jedes Jahr findet ein Punschstand, sowie ein Adventsingen mit verschiedenen Chören aus der Umgebung statt. An dieser Stelle ein herz-

liches „Dankeschön“ für dieses ehrenamtliche Engagement! Heuer wurde zum ersten Mal ein „Herbergsuchen“ von der Pfarre Leitzersdorf im Städtischen Pflegeheim veranstaltet.



Für den alten Menschen ist es wichtig, Traditionen weiterleben zu lassen. Sehr oft werden dadurch wieder Erinnerungen an früher - an die Kindheit wach. Aus Erfahrung wissen wir, dass Traditionen eine hohe Bedeutung für das Wohlbefinden haben. Die Freude ist immer groß, wenn die Volksschulkinder aus Groß-

rußbach ein Krippenspiel oder ein Weihnachtstheaterstück aufführen.

Gemeinsam mit den BewohnerInnen, Angehörigen und Pflegepersonal wird am 24. Dezember in jedem Wohnbereich vor dem beleuchteten Christbaum gesungen, das Weihnachtsevangelium und Weihnachtsgeschichten gelesen. Natürlich werden auch kleine Geschenke an die BewohnerInnen verteilt. Zum Schluss der Feier werden die köstlichen Kekse mit Tee und Punsch genossen.

Unser Ziel ist es, die Weihnachtszeit so zu gestalten, dass sich nicht nur die uns anvertrauten Menschen, sondern auch Angehörige, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Pflegepersonal „Daheim“ fühlen.

Pflegedienstleitung Gertrude Spulak



## "GÄNSEHAUTNAH"

TOURNEE 2011

## LUDWIG HIRSCH & Johnny Bertl, Gitarre

Die Palette der Gefühle, die die Lieder und Geschichten von Ludwig Hirsch auslösen, ist breit gefächert. Da gibt es die grausige Geschichte von der „Omama“, die zum Schluss an ihrem Gebiss erstickt, oder die gar schreckliche Begebenheit von der „Hand in der Hand“, bis zu den zarten Liebesliedern vom „Schutzengel“ oder „Gel du magst mi“ bis zum „großen

schwarzen Vogel“.

Für dieses Programm hat Ludwig Hirsch ganz speziell die „Highlights“ seiner über 30jährigen Laufbahn ausgewählt.

Über 20 Alben hat der Lieder- und Geschichtenerzähler Ludwig Hirsch seit seiner ersten LP „Dunkelgraue Lieder“ auf den Markt gebracht und sein Publikum mit seinen teilweise makaberen, teilweise aber auch immer wieder zarten

und „himmelblauen“ Liedern erfreut, und sich ein ungemein vielseitiges Publikum erschaffen. Seine Konzertabende erzeugen ein Wechselbad von Gefühlen und wer versinkt nicht in wohliger Melancholie, wenn zum Abschluss seines Konzertes „I lieg am Ruck`n“ erklingt.

Sein kongenialer Partner an der Gitarre Johnny Bertl, der auch der Arrangeur fast sämtlicher

seiner Lieder ist, wird ihn auch auf dieser Tournee begleiten.

Termin:

**Do, 17. März 2011, 20 Uhr**

Karten im

Kulturamt/Rathaus  
02266/67689 oder unter  
[www.stockerau.at](http://www.stockerau.at)  
Vorverkauf € 35,-  
Abendkassa € 38,-

# Handball Länderspiel Österreich gegen Portugal

**E**inen Tag nach der Partie in der vollen Kremser Halle spielten die Österreicher auch in Stockerau vor ausverkauftem Haus. Rund eintausend Zuschauer sahen wie am Tag zuvor

einen klassischen Fehlstart des österreichischen Teams. Die Anfangsphase von zahlreichen technischen Fehlern und Fehlwürfen geprägt, Portugal zog auf 6:3 (9.) davon. Österreich, das auf den kran-

ken Bernd Friede verzichten musste, erfind sich und ging 12:11 (19.) in Führung. Portugal wirkte jedoch deutlich frischer und beweglicher und lag zur Pause mit 20:15 deutlich in Führung. In dieser Situation verzichtete Andersson auf Experimente. Österreich kämpfte sich mühevoll, aber doch immer wieder bis auf ein Tor heran. Klemens Kainmüller gelang 65 Sekunden vor dem Ende der Ausgleich zum 33:33, nach einer Parade von Torhüter Nikola Marinovic hatte Österreich einen „Match-

ball“, den schließlich Mayer verwertete.

**Österreich - Portugal 34:33 (15:20)**  
**Stockerau, SR Ljubic/Krstic (SLO)**

Österreich-Tore: Schlinger 6, Szilagyi 6, Weber 4, Wilczynski 4, Posch 3, Wagesreiter 3, Mayer 2, Kainmüller 2, Bozovic 2, Fölser 1, Wöss 1



Die Aufholjagd gegen die hervorragend spielenden Portugiesen gestaltete sich schwierig – war aber buchstäblich in der letzten Minute erfolgreich.

Nach dem ausverkauften Spiel in Krems fand das Spiel gegen Portugal vor vollem Haus in Stockerau statt

## Handy dabei. Parkschein dabei.

**HANDY Parken Apps**  
gibt's auf iPhone/Android/  
Blackberry.

Nähere Infos unter  
[www.handyparken.at](http://www.handyparken.at)



**Flexibel. Einfach. Praktisch.**

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. 30, 60 oder 90) an **0828 20 200**.

- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter [www.handyparken.at](http://www.handyparken.at)  
und der HANDY Parken Serviceline: 0828 20 200.



**HANDY  
Parken**

**STOCKERAU**



## Von der Bezirksmeisterschaft zur Bundesliga

Das neue Jahr begann für den Schützenverein 1602 Stockerau sehr vielversprechend.

Bei der Bezirksmeisterschaft am 8. Jänner in Klosterneuburg erreichte die Stockerauer Mannschaft ebenso den 1. Platz wie ihre Spitzenschützin Hedi Huber bei den Damen. Bei den Männern wurde Robert Maurer zweiter, Alexander Pelzer kam bei der Jugend 2 ebenfalls auf Rang 2.

Am 9. Jänner ging es zur 2. Runde der neu geschaffenen Bundesliga am Stand des Heeressportvereins Wien in Stammersdorf mit den Damen



Hedi Huber, Bettina Schwarz und den Herren Robert Maurer und Michael Harczula. Gegen den HSV Wien gelang ein Sieg mit 8:2 Punkten und gegen SV Feistritz mit 6:4. Nachdem der HSV Wien den SV Feistritz mit 6:4 besiegt ist für Stockerau der Start im Achtelfinale erreicht.

## Asphaltstockschießen

Es ist eine Frage der Würde und der viel zitierten Integration, dass alle Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Vielfalt der gesellschaftlichen Angebote teilhaben können. Dazu zählt natürlich auch der Sport, der Grenzen abbauen hilft und verbinden kann.

Besonders Menschen mit besonderen Bedürfnissen eifern ihren Vorbildern nach und zeigen sehr spontan ihre Freude über erreichte Erfolge. Die Special Olympics sind die Bühne dafür. Eine Gruppe von sechs Anvertrauten der Behindertenhilfe möchte sich für eine Teilnahme qualifizieren und trainiert bereits fleißig am Stocksportgelände in Stockerau. RegR

Ditmar Fürst vom Pensionisten-Treff Stockerau hat es den Anvertrauten möglich gemacht kostenlos das Asphaltstockschießen zu erlernen und alle sind mit großer Begeisterung und viel Elan bei der Sache.



Sechs Anvertraute der Behindertenhilfe trainieren schon fleißig für die Teilnahme an den Special Olympics

**Serie**  
Gemeinderäte

## Karl Kronberger, OSR, ÖVP



**Funktion** Stadtrat für Park- und Gartenanlagen, Spielplätze

**Familienstand** verheiratet

**Sternzeichen** Zwilling

**Hobbys** handwerklich arbeiten, Rad fahren, lesen

**Meine Lieblingsfarbe ist** Winterfarben

**Meine Lieblingsjahreszeit ist** Frühling

**Meine Lieblingspeise ist** Hausmannskost

**Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt** Finanzausschuss, Gemeinderat, Stadtrat, diverse Ausschüsse

**In der Politik bin ich, weil...** ich den Schwachen helfen möchte

**Ein besonderes Anliegen ist / sind mir...** Jugend und Senioren, Soziales

## Unsere Straßen

### Edmund-Eysler-Gasse

### Deshalb heißt sie...

Geb.: 12. März 1874 in Wien  
Gest.: 4. Oktober 1949 in Wien

Die Edmund Eysler-Gasse führt von der Schießstattgasse zur Franz Lehar-Gasse. Edmund Eysler war Operettenkomponist, der die Tradition der Wiener Operette weiterführte. Aus seinen Werken wurden sehr viele Lieder populär, z.B. „Küssen ist keine Sünd“.

Werke: Die Schützenliesl, Künstlerblut, die goldne Meisterin.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Schon gehört? Ihre "alte"

Windschutzscheibe kaufen wir um € 76,\*



**Reijnders**

Neue Scheiben in Erstausrüsterqualität!

**DER unabhängige Autospezialist!**

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

\* Aktion gültig bei Kauf und Einbau einer neuen, geklebten Windschutzscheibe für KFZ bis 3,5t.

## Interkultureller Kalender – Festtage im Februar

8. Februar 2011  
**Saraswati**



ist eine indische Göttin der Weisheit und Gelehrsamkeit und eine der populärsten hinduistischen Göttinnen. Sie gilt als weibliche Kraft des Gottes Brahma, die hinduistische Mythologie stellt sie als seine Gattin dar. Diesem scheint sie untergeordnet; in der Glaubenspraxis jedoch gilt die Anbetung hauptsächlich ihr, während die Verehrung des Brahma weitgehend ausgestorben ist. Ursprünglich war Saraswati als Flussgöttin beschrieben und darum bringt man sie auch heute noch mit reinem Wasser und dem mythischen Soma in Verbindung.

Der wichtigste Feiertag der Göttin, Saraswati Puja, findet im Frühjahr statt. In Schulen und Universitäten stellen Hindus Bilder der Göttin auf, davor Bücher, Schreibzeug,

Musikinstrumente und verehren sie darin. Den ganzen Tag über gibt es kulturelle Programme und Prozessionen.

**Parinirvana-Tag -**  
das Erlöschen des Buddha



Im Februar wird der Todestag des historischen Buddhas gefeiert.

Der achtzigjährige Buddha wusste, dass sein Leben zu Ende war. Er versicherte seinen Schülern, sie alles gelehrt zu haben, und ging dann ins Nirvana über. Gefeiert wird allerdings nicht der Todestag, sondern die Tatsache, dass Buddha an diesem Tag das Parinirvana, das vollständige Nirvana, über den Tod seines physischen Körpers erreicht hat. Es ist kein trauriger Anlass, da der Tag nur dafür steht, dass Buddha von einem Zustand in den nächsten übergegangen ist. In Klöstern und Tempeln wird dies als Gelegenheit zur Besinnung

genutzt, weshalb teilweise Meditationen und Rückzugsmöglichkeiten angeboten werden. Andere öffnen ihre Türen für Laien, die bei ihren Besuchen Gebrauchsgegenstände oder Geldgeschenke mitbringen, um die Mönche und Nonnen zu unterstützen.

**Valentinstag**



Der Valentinstag gilt in einigen Ländern als Tag der Liebenden. Der Name des Tages wird heute zumeist auf die Legende des Bischofs Valentin von Terni zurückgeführt. Der religiöse, Ursprung des Feiertages besteht darin, dass am 14. Februar in manchen Kirchen die Ankunft Jesu als himmlischer Bräutigam zur Himmlischen Hochzeit gefeiert wurde. Bei der Reform des römisch-katholischen Generalkalenders im Jahre 1970 sind der Heilige und sein Gedenktag allerdings aus der vorgeschriebenen Liturgie der

Kirche zugunsten des historisch gesicherten Todestages des Hl. Kyrill (mit Methodius) entfernt worden.

16. Februar 2011  
**Mawlid an-Nabi**



ist ein islamischer Feiertag zu Ehren des Geburtstages von Mohammed, dem Gründer und Propheten des Islam. Er wird am 12. Tag des Monats Rabi' al-awwal des Islamischen Kalenders gefeiert. Seit dem Mittelalter sind Umzüge mit Hymnen auf Mohammed an diesem Tag überliefert.

Die Gegner des Mawlid an-Nabi argumentieren zusätzlich damit, dass es eine Nachahmung des christlichen Weihnachtsfestes sei. Andere Muslime sagen, Mohammed selbst und seine Gefährten hätten bereits seinen Geburtstag besonders begangen, allerdings mit Fasten, nicht mit Festlichkeit.

## AN DEN PRANGER

... jene Silvester-Feiern, die die Überreste der Silvesterraketen liegen gelassen haben (z.B.: Senningbach)

... jene HundebesitzerInnen, die auf den privaten Grünanlagen in der Dr.-Viktor-Adler-Straße die Notdurft ihrer Hunde liegen lassen

... jene Personen, die im Umkreis der Johann Schidlagasse die Exkremate ihrer Hunde herumliegen lassen, anstatt die zahlreich ausgehängten Sackerl zu verwenden.

... jene BewohnerIn der Dr.-Viktor-Adler-Straße 1-3, der/die den Restmüll in der Biotonne entsorgt.

... jene Person, die am 16. 12. 2010 wieder – wie seit Jahren – einer Hausbesitzerin in der Holdhausgasse die zugestellten gelben Sondermüllsäcke entwendet hat.

... jene junge Frau, die am Neujahrstag gegen 13.30 Uhr, Lebensmittelreste auf die Felder in der Schießstattgasse Richtung Friedhof warf, um damit Tiere zu füttern. Dadurch werden Schädlinge und Ungeziefer angelockt; Bioabfall gehört in die Biotonne.

... jene Personen, die am Nachmittag des 5. Dezember 2010 böswillig einen freigeschaufelten Parkplatz wieder zugeschaufelt haben.

... jene Personen, die in falscher Tierliebe ihre Küchenabfälle (Knochen, gekochten Reis, Schweinsschwarten, altes Gebäck etc.) wahllos auf der Marienhöhe auslegen. Dadurch werden Ratten angelockt!

*Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder*

## VOR DEN VORHANG

... jene BewohnerInnen am Neuriß, die nach dem Abfeuern der Silvesterraketen mit Besen und Schaufel anrückten, um die Überreste zu entfernen.

... jene Personen bzw. Organisationen und Unternehmen, die Herrn Hubmann, (Prothesenträger), der am 7. Jänner 2011 in seiner Wohnung gestürzt war und nicht mehr aufstehen konnte, unbürokratisch und kostengünstig geholfen haben: die Nachbarin Frau Stöckelmeier, die Freiwillige Feuerwehr Stockerau, eine weitere Nachbarin, Frau Angela, die Glaserei Bartosch, der Mek Schlüsseldienst; bei Ihnen allen möchte sich Herr Hubmann auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bedanken!

*Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder*

### Sterbefälle

- 15.12.2010 Neuwirth Edeltraud, Stockerau, 1924
- 21.12.2010 Bauer Antonia, Stockerau, 1923
- 22.12.2010 Beranek Karl, Stockerau, 1939
- 23.12.2010 Ing. Berger Heinz Horst, Stockerau, 1939
- 23.12.2010 Rieger Johann, Stockerau, 1931
- 30.12.2010 Fellner Edith, Stockerau, 1932
- 02.01.2011 Diridl Josef, Stockerau, 1940
- 06.01.2011 Allram Leopold, Stockerau, 1946

**Computerhaus Stockerau**  
**Genisys** **PC-Ambulanz**

**Von Anfang an in guten Händen!**

**Computer, Notebooks und Service vom Fachmann!**

jetzt auch auf **facebook**

02266/ 654 54  
 2000 Stockerau, Roter Hof 1 [www.computerhausstockerau.at](http://www.computerhausstockerau.at)

### Geburten

- 07.12.10, Weinhara Lars, Hornerstraße 46/5
- 11.12.10, Nitsche Liam, Senningerstraße 24/1
- 07.11.10, Nimführ Noel, Ed. Rösch- Straße 32/2/8
- 10.12.10, Wastl Alexandra, UZ, Karl Rhubez-Straße 11
- 17.12.10, Storkan Manuel Johann, UZ, Ortsstraße 3/2
- 28.12.10, Wiedermann Lea, Ing. H. Petschauer-Straße 1/1/22
- 30.12.10, Reinthaler Philipp-Joel, Neubau 67/1/6

### Ehrungen

- 90. Geburtstag**, Frau Hedwig HOFBAUER  
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Arche, Roter Hof 5
- 90. Geburtstag**, Frau Anna RAUCH  
wh. in 2000 Stockerau, Neubau 70
- 90. Geburtstag**, Frau Margareta ZATL  
wh. in 2000 Stockerau, Tulpenweg 5

Sehr geehrte ÖBB-Kunden!



Nachdem die Stadtgemeinde Stockerau seit längerem darauf gedrängt hat, sind ab sofort wieder zwei Fahrkartenautomaten für Sie in Betrieb.  
 Der beschädigte Fahrkartenautomat wurde repariert und im Bahnhof Stockerau in der Unterführung (Zugang zu den Bahnsteigen) wieder aufgestellt.



Herzliche Gratulation an Frau Anna HÖNIGSCHMID anl. ihres „90. Geburtstages“



Frau Anna RAUCH feierte im Kreise ihrer Familie den „90. Geburtstag“



Alles Gute zum „Fest der Goldenen Hochzeit“ wünschen wir Fam. Gerlinde u. Franz LEBERSORGER

## Ärztendienst

**5./6.: Dr. Helmut Kainz,**  
Th.-Pampichler-Str. 14,  
Tel. 02266/65905

**12.: Dr. Silvia Lichtenwallner,**  
Schießstattgasse 10/2,  
Tel. 02266/64108

**13.: Dr. Klemens Pospischil,**  
Josef-Wolfik-Straße 23,  
Tel. 02266/62373

**19./20.: Dr. Johannes Küssel,**  
Stöbergasse 17,  
Tel. 02266/62208, 65270

**26./27.: Dr. Josef Ruppachter,**  
Ed.-Rösch-Straße 20,  
Tel. 02266/65250

## Tierärztedienst

**5./6.: Dr. Christine Schauhuber,** Prager Str. 31,  
Tel. 02266/71668

**12./13.: Mag. Martin Ruso,**  
Theresia-Pampichler-Str. 38,  
Tel. 0676/7239113

**19./20.: Dr. Norbert Groer,**  
Hausleiten, Tullner Straße 8,  
Tel. 02265/7226

**26./27. Mag. Martin Ruso,**  
Theresia-Pampichler-Str. 38,  
Tel. 0676/7239113

## Zahnärztedienst

**5./6.: Dr. Barbara Höberth,**  
Laa/Thaya, Kirchgasse 4,  
Tel. 02522/7797

**12./13.: Dr. Marianne Dietl,**  
Hollabrunn, Sparkasseng. 16,  
Tel. 02952/20002

**19./20.: Dr. Wolfgang Schedai,** 3100 St. Pölten,  
Neugebäudeplatz 8,  
Tel. 2742/258050

**26./27.: DDR. Andreas Brunthaler,** Pulkau,  
Bahnstraße 4,  
Tel. 02946/27 192

**Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich finden sie auf:**  
<http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

## Apothekendienst

Bereitschaftsdienstwechsel:  
Montag 8 Uhr

**bis 7.2.: „Apothekeschau-  
mann“,** Hauptstraße 26

**7. - 14.: „Löwen-Apothek“,**  
Ed.-Rösch-Straße 48

**14. - 21.: „Zum göttlichen  
Heiland“,** Josef-Wolfik-Str. 2

**21. - 28.: „Apothekeschau-  
mann“,** Hauptstraße 26

**28. - 7.3.: „Löwen-Apothek“,**  
Ed.-Rösch-Straße 48

Wer Tai Chi übt, wird stark wie ein Holzfäller,  
gelassen wie ein Weiser und geschmeidig wie ein Kind!

## Tai Chi

**Denn Kraft, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden sind die  
Summe richtiger Bewegung – in jedem Alter!**

**Unverbindliche Schnupperstunde zum Kennenlernen**

**Mittwoch 02.02.2011, 18h30, Pfarrkirche Stockerau**  
Seiteneingang außen rechts, 1. Stock, Meditationsraum,  
bequeme Kleidung, dicke Socken, dicke Decke!  
Kursleitung Thomas Hartbach, Tel.: 0664 - 735 13 120

Liebe Leserinnen und Leser unserer  
Stadtzeitung!

Leider hat sich der Druckfehlerteufel  
in der Jänner-Ausgabe, bei den Ärztes-  
diensten und Apothekendiensten  
eingeschlichen - dafür möchten wir  
uns entschuldigen.



# Servicedienste

## AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr  
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr  
 und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

## BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

## STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),  
 Tel. 02266/72 779  
 Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

## STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110  
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr  
 und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

## MÜLLSAMMELPLÄTZE

**Bauhof:** Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

### Erholungszentrum:

Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

**Deponie:** Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

## STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17  
 E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at  
 Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr  
 und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr  
 Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

## STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

## JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrentrale: Tel. 641 80

## HALLENBAD / WELLNESSOASE

**Hallenbad:** Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

### Wellnessoase:

	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist im Juli und August geschlossen.

**SPORTZENTRUM „ALTE AU“** Tel. 02266/65300,  
 Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

## MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

JudithasträÙe 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:  
 Montag von 16.30-18.30 Uhr

## ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a,  
 Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

## KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655,  
 E-Mail: office@kig-stockerau.at, Öffnungszeiten: Mo: 7-12 Uhr  
 und 12.45-17 Uhr, Di, Mi, Do: 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr,  
 Fr: 7-12 Uhr

## BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:  
 Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

## BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-StraÙe 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:  
 Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8 -12 Uhr

## GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,  
 Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

## KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483  
 Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

## PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr,  
 NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

## WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

## ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr  
 Montag, 28. Februar 2011

## ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr,  
 Samstag, 5. März 2011 (im Februar kein Termin)

## KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/

**Ortsgruppe Stockerau** Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 3. Februar 2011

## LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,  
 www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

**STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU**

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278

**HILFSWERK** Wir unterstützen Sie im Alltag . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT**

Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

**NÖ VOLKSHILFE**

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Post-leitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs- und Bildungszentrum**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:**

jeweils Dienstag von 16 bis 17 Uhr, Rathaus/neben dem Meldeamt, Termine: 8. 2., 22. 2., 8. 3. und 22. 3. 2011

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austraße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER-KRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT** Tagesbetreuungseinrichtung

für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von 7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

**SUCHTBERATUNG STOCKERAU**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie deren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

**PSYCHOSOZIALER DIENST**

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

**NOTRUF**

- Feuerwehr Tel. 122
- Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6 Tel. 641 80
- Rettung Tel. 144
- Rotes Kreuz, Landstraße 20 Tel. 622 44
- Ärztentrauf Tel. 141
- Polizei Tel. 133
- Polizei Stockerau, Donaustraße 3 Tel. 059 133-3249
- Strom Tel. 658 30
- Gas Tel. 128
- Wasser Tel. 0664 / 313 65 76
- ARBÖ Notruf Tel. 123
- ARBÖ Stützpunkt Stockerau Tel. 02266/62096

**SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF**

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

**FUNDE** Vom 16. 12. 2010 bis 13. 1. 2011 wurden folgende Gegenstände gefunden:

2 Handy, 7 div. Schlüssel und Anhänger  
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302

Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar - in der Stadtzeitung mit Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Stockerau



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.  
Nähere Informationen unter:  
Stadtgemeinde Stockerau  
02266 / 695-1803, Hermine Kain  
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler  
m.riedler@stockerau.gv.at



**DORIS PENNER**  
Tel: 0664/910 1900  
doris.penner@immobilien-  
betriebsobjekte.at

## Der Wirtschaftsverein bietet attraktive Objekte für Ihre Firmengründung an!

**provisionsfrei!**

Sehr geehrte Unternehmerin!

Unser Leerflächenmanagement, betreut von Doris Penner, findet immer mehr Anklang. Mit großer Freude können wir beobachten, wie sich die Leerflächen in unserer Stadt füllen.

Aufgrund der großen Nachfrage sind wir auf der Suche nach weiteren Objekten.

Haben auch Sie Geschäftslokale, Büros oder Gewerbeobjekte zu vermieten?

Dann nehmen Sie bitte direkt mit Doris Penner oder mit dem Büro des Wirtschaftsvereines Kontakt auf (Tel: 0664/910 1900 oder [doris.penner@immobilien-betriebsobjekte.at](mailto:doris.penner@immobilien-betriebsobjekte.at))

Je eher wir Ihr Objekt in die Datenbank aufnehmen, desto schneller erfolgt die Vermittlung. Nähere Details über unser Leerflächenmanagement finden Sie auf unserer Homepage <http://www.stadtmarketing-stockerau.at/gewerbeimmobilien>

Wir danken für Ihre Mithilfe und Unterstützung Stockerau weiter aufblühen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen,

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFT

2000 Stockerau, Schillerstr. 3, Tel: 02266/64758, Email: [office@stadtmarketing-stockerau.at](mailto:office@stadtmarketing-stockerau.at)

"Wir haben Frau Penner mehrere Objekte zur Vermittlung übergeben, welche sofort in die Leerflächen-Datenbank des Wirtschaftsvereines aufgenommen wurden. Zügig wurden Interessenten gefunden und die Objekte vermietet. Durch die Kompetenz und jahrelange Erfahrung von Frau Penner, ist eine professionelle Abwicklung gewährleistet."  
Werner Eis



### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr  
Sa 08.30 - 12.00 Uhr



### Leistungen:

- Neuwagen-, Gebrauchtwagenverkauf
- Reparatur und Service aller Marken
- Klimageservice
- 557A Pickerüberprüfung
- Lackiererei und Spenglerei
- Zubehör- und Teileverkauf
- Reifen- und Abschleppdienst
- Waschstraße NEU!

Verlässlichkeit und Qualität zählt...

... seit über 30 Jahren!



# KNOOTH

[www.autohaus-knoth.at](http://www.autohaus-knoth.at)

Autoreparatur und Handels Ges.m.b.H.

Ing. Josef - Hecklstraße 1, 2000 Stockerau, Tel. +43 (2266) 626 80, Fax. - 22

**Allradkompetenz Stockerau**